

DAIKIN



Betriebsanleitung

Innenraum-Klimagerät von Daikin



**CTXA15A2V1BW
FTXA20A2V1BW
FTXA25A2V1BW
FTXA35A2V1BW
FTXA42A2V1BW
FTXA50A2V1BW**

**CTXA15A2V1BS
FTXA20A2V1BS
FTXA25A2V1BS
FTXA35A2V1BS
FTXA42A2V1BS
FTXA50A2V1BS**

**CTXA15A2V1BT
FTXA20A2V1BT
FTXA25A2V1BT
FTXA35A2V1BT
FTXA42A2V1BT
FTXA50A2V1BT**

Betriebsanleitung
Innenraum-Klimagerät von Daikin

Deutsch

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----------|--|-----------|
| 1 | Über die Dokumentation | 2 |
| 1.1 | Informationen zu diesem Dokument..... | 2 |
| 2 | Über das System | 3 |
| 2.1 | Inneneinheit..... | 3 |
| 2.2 | Über die Benutzerschnittstelle..... | 3 |
| 2.2.1 | Komponenten: Benutzerschnittstelle..... | 3 |
| 2.2.2 | Status: LCD der Benutzerschnittstelle..... | 4 |
| 2.2.3 | Die Benutzerschnittstelle bedienen..... | 4 |
| 3 | Vor der Inbetriebnahme | 5 |
| 3.1 | Benutzerschnittstelle an der Wand befestigen..... | 5 |
| 3.2 | Batterien einlegen..... | 5 |
| 3.3 | Uhr..... | 5 |
| 3.3.1 | Uhr einstellen..... | 5 |
| 3.4 | Helligkeit des Displays der Inneneinheit..... | 5 |
| 3.4.1 | Helligkeit des Displays der Inneneinheit einstellen..... | 5 |
| 3.5 | Stromversorgung einschalten..... | 6 |
| 3.6 | Die eingestellte Position der Inneneinheit ändern..... | 6 |
| 4 | Betrieb | 6 |
| 4.1 | Betriebsbereich..... | 6 |
| 4.2 | Wie und wann bestimmte Funktionen benutzt werden..... | 6 |
| 4.3 | Betriebsart und Temperatur-Sollwert..... | 7 |
| 4.3.1 | Betrieb starten/beenden und die Raumtemperatur festlegen..... | 7 |
| 4.3.2 | Luftdurchsatz..... | 7 |
| 4.3.3 | Luftstromrichtung..... | 8 |
| 4.3.4 | Komfort-Luftstrom und Betrieb mit intelligentem Sensorauge..... | 8 |
| 4.3.5 | Leistungsstarker POWERFUL-Betrieb..... | 9 |
| 4.3.6 | Öko-Betrieb und geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit..... | 10 |
| 4.4 | Luftreinigung durch Betrieb des Flash Streamers..... | 10 |
| 4.4.1 | Betrieb von Flash Streamer starten/beenden..... | 10 |
| 4.5 | EIN/AUS-Timer..... | 10 |
| 4.5.1 | Timer-Betrieb AUS starten/beenden..... | 11 |
| 4.5.2 | Timer-Betrieb EIN starten/beenden..... | 11 |
| 4.5.3 | Timer für AUS (OFF) und EIN (ON) kombinieren..... | 11 |
| 4.6 | Wochen-Timer..... | 11 |
| 4.6.1 | Betrieb des Wochen-Timers festlegen..... | 12 |
| 4.6.2 | Reservierungen kopieren..... | 12 |
| 4.6.3 | Reservierungen bestätigen..... | 13 |
| 4.6.4 | Wochen-Timer deaktivieren und erneut aktivieren..... | 13 |
| 4.6.5 | Reservierungen löschen..... | 13 |
| 4.7 | WLAN-Verbindung..... | 13 |
| 4.7.1 | Sicherheitsvorkehrungen bei Benutzung des Drahtlos-Adapters..... | 13 |
| 4.7.2 | Die App Daikin Online Controller installieren..... | 14 |
| 4.7.3 | Drahtlose Verbindung einrichten..... | 14 |
| 5 | Energie sparen und optimaler Betrieb | 15 |
| 6 | Instandhaltung und Wartung | 16 |
| 6.1 | Übersicht: Instandhaltung und Wartung..... | 16 |
| 6.2 | Inneneinheit und Benutzerschnittstelle reinigen..... | 17 |
| 6.3 | Die Frontblende reinigen..... | 17 |
| 6.4 | Die Frontblende öffnen..... | 17 |
| 6.5 | Über die Luftfilter..... | 17 |
| 6.6 | Luftfilter reinigen..... | 17 |
| 6.7 | Titan-Apatit-Desodorier-Filter und Silberpartikelfilter (Ag-Ion-Filter) reinigen..... | 18 |
| 6.8 | Titan-Apatit-Desodorier-Filter und Silberpartikelfilter (Ag-Ion-Filter) auswechseln..... | 18 |
| 6.9 | Die Frontblende schließen..... | 18 |
| 6.10 | Die Frontblende abnehmen..... | 18 |
| 6.11 | Vor längerer Außerbetriebnahme zu beachten..... | 19 |

7 Fehlerdiagnose und -beseitigung 19

| | | |
|-------|--|----|
| 7.1 | Bei den folgenden Symptomen handelt es sich NICHT um Störungen des Systems..... | 21 |
| 7.1.1 | Symptom: Sie hören ein Betriebsgeräusch, das sich wie fließendes Wasser anhört..... | 21 |
| 7.1.2 | Symptom: Ein blasendes Geräusch ist zu hören..... | 21 |
| 7.1.3 | Symptom: Ein tickendes Geräusch ist zu hören..... | 21 |
| 7.1.4 | Symptom: Ein pfeifendes Geräusch ist zu hören..... | 21 |
| 7.1.5 | Symptom: Ein klickendes Geräusch ist zu hören während des Betriebs oder im Leerlauf..... | 21 |
| 7.1.6 | Symptom: Ein Klapp-Geräusch ist zu hören..... | 21 |
| 7.1.7 | Symptom: Aus einer Einheit tritt weißer Nebel aus (Inneneinheit, Außeneinheit)..... | 21 |
| 7.1.8 | Symptom: Das Gerät setzt Gerüche frei..... | 21 |
| 7.1.9 | Symptom: Der Außenventilator dreht sich, während das Klimagerät nicht arbeitet..... | 21 |
| 7.2 | Fehler beseitigen auf Grundlage von Fehlercodes..... | 21 |
| 7.3 | Fehlersuche beim Drahtlos-Adapter..... | 22 |

8 Entsorgung 22

1 Über die Dokumentation

1.1 Informationen zu diesem Dokument

Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf dieses Produkts entschieden haben. Zu beachten:

- Bewahren Sie die Dokumentation zu Referenzzwecken sorgfältig auf.

Zielgruppe

Endbenutzer



INFORMATION

Dieses Gerät ist für die Nutzung durch erfahrene oder geschulte Anwender in der Leichtindustrie oder in landwirtschaftlichen Betrieben oder durch Laien in gewerblichen Betrieben oder privaten Haushalten konzipiert.

Dokumentationssatz

Dieses Dokument ist Teil eines Dokumentationssatzes. Der vollständige Satz besteht aus:

- **Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen:**
 - Sicherheitsanweisungen, die Sie vor der Inbetriebnahme Ihres Systems lesen müssen
 - Format: Papier (im Lieferumfang des Innengeräts enthalten)
- **Bedienungsanleitung:**
 - Kurzanleitung mit Hinweisen zur grundlegenden Nutzung
 - Format: Papier (im Lieferumfang des Innengeräts enthalten)
- **Referenzhandbuch für den Benutzer:**
 - Detaillierte schrittweise Anleitungen und Hintergrundinformationen für die grundlegende und erweiterte Nutzung
 - Format: Digitale Dateien unter <http://www.daikineurope.com/support-and-manuals/product-information/>

Neueste Ausgaben der mitgelieferten Dokumentation können auf der regionalen Daikin-Webseite oder auf Anfrage bei Ihrem Monteur verfügbar sein.

Die Original-Dokumentation ist auf Englisch verfasst. Bei der Dokumentation in anderen Sprachen handelt es sich um Übersetzungen des Originals.

2 Über das System



WARNUNG: ENTFLAMMBARES MATERIAL

Das Kältemittel innerhalb der Einheit ist verhalten entflammbar.



ACHTUNG

Die Inneneinheit enthält ein Funkgerät. Zwischen Benutzer und dem Sendemodul dieses Geräts sollte ein Mindestabstand von 10 cm eingehalten werden.

2.1 Inneneinheit



ACHTUNG

Halten Sie Finger, Stäbe und andere Gegenstände fern vom Lufteinlass und -auslass. Sonst könnten Verletzungen verursacht werden, da sich der Ventilator mit hoher Geschwindigkeit dreht.



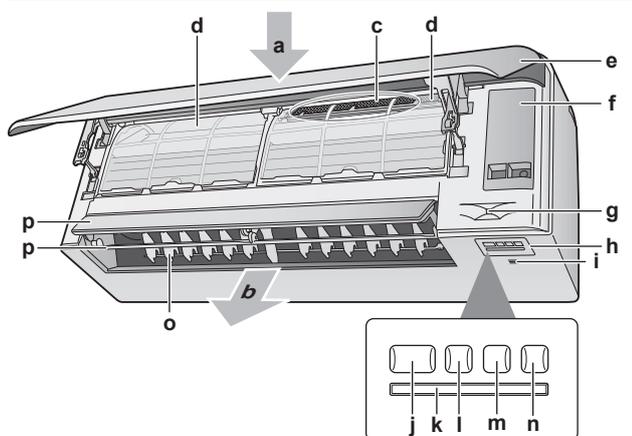
INFORMATION

Der Schalldruckpegel liegt unter 70 dBA.



WARNUNG

- Auf keinen Fall die Einheit selber ändern, zerlegen, entfernen, neu installieren oder reparieren, da bei falscher Demontage oder Installation Stromschlag- und Brandgefahr bestehen. Wenden Sie sich an Ihren Händler.
- Achten Sie bei unfallbedingtem Auslaufen von Kältemittel darauf, dass es in der Nähe keine offenen Flammen gibt. Das Kältemittel selber ist völlig sicher, nicht toxisch und schwer entflammbar. Aber es wird toxisches Gas erzeugt, wenn es in einem Raum ausläuft, in dem sich die mit Verbrennungsrückständen durchsetzte Abluft von Heizlüftern, Gaskochern usw. befindet. Lassen Sie sich immer von qualifiziertem Kundendienstpersonal bestätigen, dass die undichte Stelle mit Erfolg repariert worden ist, bevor Sie die Einheit wieder in Betrieb nehmen.



- a Lufteinlass
- b Luftauslass
- c Titan-Apatit-Desodorier-Filter und Silberpartikelfilter (Ag-Ion-Filter)
- d Luftfilter
- e Frontblende
- f Wartungsblende
- g Intelligentes Sensorauge
- h Display
- i Raumtemperatur- und Feuchtigkeitssensor
- j ON/OFF-Taste und Betriebslämpchen (grün)
- k Signalempfänger
- l Timer-Lämpchen (orange)
- m Lämpchen von intelligentem Sensorauge (grün)
- n ON/OFF-Taste für Drahtlos-Adapter
- o Lüftungsschlitze (Flügelblätter vertikal)

p Klappen (Flügelblätter horizontal)

Hinweis: Die Positionen von Titan-Apatit-Desodorier-Filter und Silberpartikelfilter (Ag-Ion-Filter) sind auswechselbar.

EIN/AUS-Taste

Falls die Benutzerschnittstelle fehlt, können Sie mit der EIN/AUS-Taste auf der Inneneinheit den Betrieb ein- und ausschalten. Wenn über diese Tasten der Betrieb gestartet wird, werden folgende Einstellungen benutzt:

- Betriebsart = Automatisch
- Temperatureinstellung = 25°C
- Luftdurchsatz = Automatisch

2.2 Über die Benutzerschnittstelle

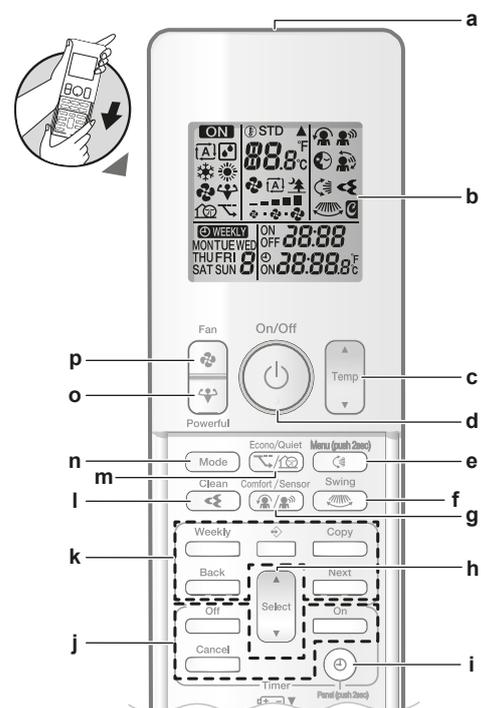
- **Direkte Sonneneinstrahlung.** Die Benutzerschnittstelle NICHT an einer Stelle platzieren oder ablegen, wo sie direkter Sonnenbestrahlung ausgesetzt ist.
- **Staub.** Durch Staub auf dem Signalsender oder Empfänger wird die Signalstärke und dadurch der Empfang geschwächt. Den Staub mit einem weichen Tuch entfernen.
- **Leuchtstoffleuchten.** Befinden sich Leuchtstoffleuchten im Raum, kann das die Signalkommunikation verhindern. Wenden Sie sich bei diesem Fall an Ihren Installateur.
- **Andere Geräte.** Falls andere Geräte auf die Signale der Benutzerschnittstelle reagieren, stellen Sie die anderen Geräte weiter weg oder wenden Sie sich mit diesem Problem an Ihren Installateur.
- **Vorhänge.** Stellen Sie sicher, dass die Signale zwischen Einheit und Benutzerschnittstelle NICHT durch Vorhänge oder andere Objekte blockiert werden.



HINWEIS

- Die Benutzerschnittstelle NICHT fallen lassen.
- Die Benutzerschnittstelle NICHT nass werden lassen.

2.2.1 Komponenten: Benutzerschnittstelle



- a Signalsender
- b LCD-Display
- c TEMP-Taste (Temperatureinstellung)

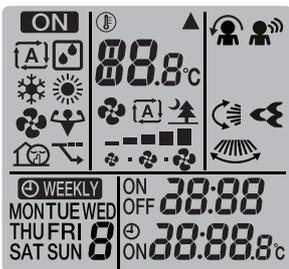
2 Über das System

- d EIN/AUS-Taste
- e Taste für vertikales Schwenken und Menü (2 Sekunden lang drücken)
- f Swing-Taste für horizontales Schwenken
- g Taste für Luftstrom-Komfort-Modus und Betrieb mit intelligentem Sensorauge
- h Select-Taste zum Auswählen
- i Taste für Uhrzeit und Blende öffnen (2 Sekunden lang drücken)
- j Tasten für EIN/AUS-Timer-Betrieb
- k Tasten für Wochen-Timer-Betrieb
- l Streamer
- m Taste für Öko- / geräuscharmer Betrieb Außeneinheit
- n Modus-Taste
- o POWERFUL-Taste (Leistungsstark)
- p Ventilator-Taste

INFORMATION

 benutzen (2 Sekunden lang gedrückt halten), um die Frontblende zu öffnen, wenn Sie die Luftfilter reinigen wollen. Siehe "6.4 Die Frontblende öffnen" auf Seite 17.

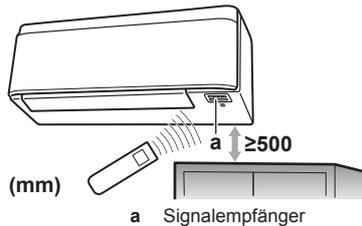
2.2.2 Status: LCD der Benutzerschnittstelle



| Symbol | Beschreibung |
|---|---|
|  | Betrieb ist aktiv |
|  | Betriebsart = Automatisch |
|  | Betriebsart = Entfeuchten |
|  | Betriebsart = Heizen |
|  | Betriebsart = Kühlen |
|  | Betriebsart = Nur Ventilator |
|  | Betriebsart Leistungsstark ist aktiv |
|  | Öko-Betrieb ist aktiv |
|  | Geräuscharme Betriebsart der Außeneinheit ist aktiv |
|  | Die Inneneinheit empfängt Signale der Benutzerschnittstelle |
|  | Aktuelle Temperatureinstellung |
|  | Luftdurchsatz = Automatisch |
|  | Luftdurchsatz = Inneneinheit still |
|  | Luftdurchsatz = Hoch |
|  | Luftdurchsatz = Mittelhoch |
|  | Luftdurchsatz = Mittel |
|  | Luftdurchsatz = Mittelniedrig |

| Symbol | Beschreibung |
|---|--|
|  | Luftdurchsatz = Niedrig |
|  | Komfort-Betrieb ist aktiv |
|  | Intelligentes Auge ist aktiv |
|  | Automatisches vertikales Schwenken ist aktiv |
|  | Automatisches horizontales Schwenken ist aktiv |
|  | Streamer ist aktiv |
|  | Timer EIN ist in Kraft |
|  | Timer AUS ist in Kraft |
|  | Wochen-Timer ist aktiv |
|  | Wochentag |
|  | Aktuelle Uhrzeit |

2.2.3 Die Benutzerschnittstelle bedienen



Hinweis: Sorgen Sie dafür, dass sich im Bereich von 500 mm unterhalb des Signalempfängers keine Hindernisse befinden. Die Empfangsleistung der Benutzerschnittstelle könnte dadurch beeinflusst werden.

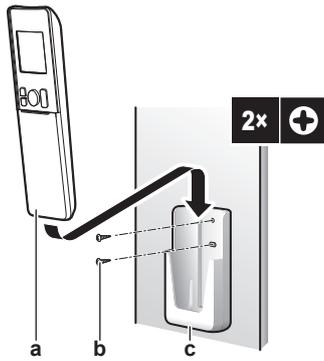
- Den Signalsender in Richtung des Signalempfängers der Inneneinheit halten (maximale Entfernung für die Kommunikation 7 m).

Ergebnis: Wenn die Inneneinheit ein Signal von der Benutzerschnittstelle empfängt, wird ein Ton ausgegeben:

| Ton | Beschreibung |
|-------------|----------------------------|
| Piep-piep | Der Betrieb startet. |
| Piep | Einstellung wird geändert. |
| Langer Piep | Der Betrieb wird beendet. |

3 Vor der Inbetriebnahme

3.1 Benutzerschnittstelle an der Wand befestigen



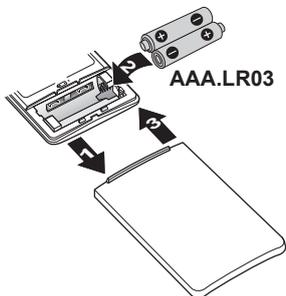
- a Benutzerschnittstelle
- b Schrauben
- c Benutzerschnittstellenhalter

- 1 Wählen Sie einen Platz, von wo aus die Signale die Einheit erreichen.
- 2 Bringen Sie den Halter mit Schrauben an der Wand oder an einem ähnlichen Objekt an.
- 3 Hängen Sie die Benutzerschnittstelle auf den Benutzerschnittstellenhalter.

3.2 Batterien einlegen

Die Batterien halten ungefähr 1 Jahr lang.

- 1 Die vordere Abdeckung entfernen.
- 2 Beide Batterien zugleich einlegen.
- 3 Die vordere Abdeckung wieder aufsetzen.



i INFORMATION

- Wenn die Batterien bald leer werden, wird das durch Blinken des LCD-Displays signalisiert.
- Beide Batterien IMMER zugleich einlegen.

3.3 Uhr

Ist die interne Uhr der Inneneinheit NICHT auf die korrekte Uhrzeit gestellt, können der Timer für EIN und AUS und der Wochen-Timer NICHT pünktlich funktionieren. Die Uhr muss neu eingestellt werden:

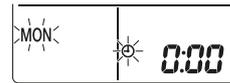
- Nachdem der Hauptschalter auf AUS geschaltet worden ist.
- Nach einem Stromausfall.
- Nachdem die Batterien der Benutzerschnittstelle ausgewechselt worden sind.

3.3.1 Uhr einstellen

Hinweis: MON, ☉ und 0:00 blinken, wenn die Uhrzeit NICHT eingestellt worden ist.

- 1 Auf ☉ drücken.

Ergebnis: MON und ☉ blinken



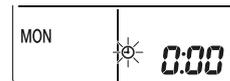
- 2 Auf oder drücken, um den aktuellen Wochentag einzustellen.

Hinweis: Wird oder gedrückt gehalten, wird die Zeiteinstellung rasch vorwärts bzw. rückwärts gestellt.

| Anzeige | Wochentag |
|---------|------------|
| MON | Montag |
| TUE | Dienstag |
| WED | Mittwoch |
| THU | Donnerstag |
| FRI | Freitag |
| SAT | Samstag |
| SUN | Sonntag |

- 3 Auf ☉ drücken.

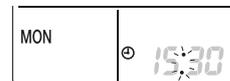
Ergebnis: ☉ blinkt.



- 4 Um die korrekte Uhrzeit einzustellen, auf oder drücken.

- 5 Auf ☉ drücken.

Ergebnis: Der Einstellvorgang ist abgeschlossen. . blinkt.



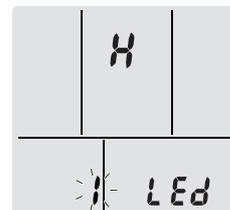
3.4 Helligkeit des Displays der Inneneinheit

Sie können die Helligkeit des Inneneinheit-Displays nach Wunsch einstellen oder das Display auf AUS schalten.

3.4.1 Helligkeit des Displays der Inneneinheit einstellen

- 1 mindestens 2 Sekunden lang drücken.

Ergebnis: Auf dem Display wird das Menü angezeigt. blinkt.



- 2 Auf drücken.

- 3 Auf oder drücken, um die Einstellung in folgender Reihenfolge zu ändern:

4 Betrieb



| ...blinkt | Helligkeit ist... |
|-----------|-------------------|
| H | Hoch |
| L | Niedrig |
| of | Aus |

- 4 Auf drücken, um die ausgewählte Einstellung zu bestätigen.

Ergebnis: Die Einstellung der Helligkeit wird geändert.

Hinweis: Nach 60 Sekunden zeigt das Display wieder automatisch die Standardanzeige. Um eher zur Standardanzeige zurückzukehren, zwei Mal auf drücken.

3.5 Stromversorgung einschalten

- 1 Den Hauptschalter einschalten.

Ergebnis: Die Klappe der Inneneinheit öffnet und schließt, um die Referenzposition festzulegen.

3.6 Die eingestellte Position der Inneneinheit ändern

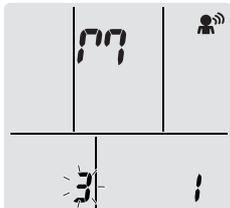
Stellen Sie die Position der Inneneinheit so ein, dass der Luftstrom nicht direkt gegen die Wand gerichtet wird.

- 1 mindestens 2 Sekunden lang drücken.

Ergebnis: Auf dem Display wird das Menü angezeigt.

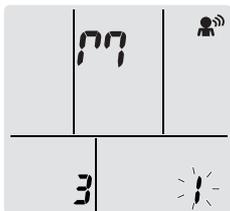
- 2 oder drücken, um die Menüanzeige auf zu ändern.

Ergebnis: Auf dem Display wird das Menü angezeigt. blinkt.



- 3 Auf drücken, um das Menü auszuwählen.

Ergebnis: blinkt.



- 4 Auf oder drücken, um die Einstellung in folgender Reihenfolge zu ändern:



| Befindet sich die Einheit... | Symbol | Blinkt | Ergebnis |
|---|--------|--------|----------|
| In der Mitte der Wand (standardmäßige Werkseinstellung) | | | |

| Befindet sich die Einheit... | Symbol | Blinkt | Ergebnis |
|--------------------------------------|--------|--------|----------|
| ≤500 mm von der Wand rechts entfernt | | | |
| ≤500 mm von der Wand links entfernt | | | |

Ergebnis: Der Bereich des Luftstroms wird angepasst, damit die Luft nicht direkt gegen die Wand strömt.

4 Betrieb

4.1 Betriebsbereich

Um einen sicheren und effizienten Betrieb zu gewährleisten, sollte das System innerhalb der folgenden Bereichsangaben für Temperatur und Luftfeuchtigkeit betrieben werden.

| Betriebsart | Betriebsbereich |
|----------------------------|---|
| Kühlen ^{(a)(b)} | <ul style="list-style-type: none"> Außentemperatur: -10~46°C Innentemperatur: 18~32°C Luftfeuchtigkeit innen: ≤80% |
| Heizen ^(a) | <ul style="list-style-type: none"> Außentemperatur: -15~24°C Innentemperatur: 10~30°C |
| Entfeuchten ^(a) | <ul style="list-style-type: none"> Außentemperatur: -10~46°C Innentemperatur: 18~32°C Luftfeuchtigkeit innen: ≤80% |

Bei Betrieb außerhalb des Betriebsbereichs:

- (a) Eine Sicherheitseinrichtung könnte den Betrieb des Systems stoppen.
 (b) Bei der Inneneinheit könnte Feuchtigkeit kondensieren und abtropfen.

4.2 Wie und wann bestimmte Funktionen benutzt werden

Sie können die folgende Tabelle benutzen, um zu bestimmen, welche Funktionen Sie am besten benutzen:

| Funktion | Aufgaben |
|------------------------------|---|
| Grundfunktionen | |
| Betriebsarten und Temperatur | Das System starten/stoppen und die Raumtemperatur festlegen: <ul style="list-style-type: none"> Im Modus Heizen oder Kühlen einen Raum aufheizen oder abkühlen. Im Modus Nur-Ventilator-Betrieb Luft in den Raum strömen lassen, ohne zu heizen oder zu kühlen. Im Modus Entfeuchten die Luftfeuchtigkeit im Raum reduzieren. Im Modus Automatisch werden automatisch eine passende Temperatur und die Betriebsart gewählt. |
| + Luftstromrichtung | Die Luftstromrichtung anpassen (schwenken oder feste Richtung). |

| Funktion | Aufgaben |
|--|---|
| Luftdurchsatz | Die Luftmenge einstellen, die in den Raum geblasen wird. Leiser Betrieb. |
| Erweiterte Funktionen | |
| Streamer | Um aerogene Allergene wie Schimmel, Pollen, adjuvante Substanzen, Viren, Bakterien usw. zu beseitigen. |
| Econo (Öko-Betrieb) | Das System benutzen, wenn gleichzeitig auch andere Geräte in Betrieb sind, die viel Strom verbrauchen. Strom sparen. |
| Geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit | Um das Betriebsgeräusch der Außeneinheit zu reduzieren. Beispiel: Bei Nacht. |
| Komfort | Automatisch die Luftstromrichtung anpassen, um den Raum effizienter zu heizen oder zu kühlen. |
| Intelligentes Auge | Verhindern, dass der Luftstrom direkt auf Personen gerichtet ist. Strom sparen, wenn niemand im Raum ist. |
| Leistungsstark | Schnelles Heizen oder Kühlen des Raumes. |
| Timer EIN + Timer AUS | Festlegen, dass sich das System automatisch auf EIN und AUS schaltet. |
| Wochen-Timer | Nach einem Wochenzeitplan das System automatisch auf EIN oder AUS schalten. |
| Zusätzliche Funktionen | |
| Drahtlose LAN-Verbindung | Zum Bedienen des Geräts ein Smart-Gerät benutzen. |

4.3 Betriebsart und Temperatur-Sollwert

Wann. Wählen Sie die Betriebsart und stellen Sie die Temperatur ein, wenn Folgendes Ihre Absicht ist:

- Einen Raum heizen oder kühlen
- Luft zirkulieren lassen, ohne zu heizen oder zu kühlen
- Die Luftfeuchtigkeit im Raum reduzieren

Was. Je nach Einstellung des Benutzers arbeitet das System entsprechend.

| Einstellung | Beschreibung |
|-------------|---|
| Automatisch | Das System heizt einen Raum oder kühlt diesen, damit der Temperatur-Sollwert erreicht wird. Gegebenenfalls wechselt das System automatisch die Betriebsart, um je nach Bedarf zu kühlen oder zu heizen. |
| Entfeuchten | Das System senkt die Feuchtigkeit im Raum, ohne die Temperatur zu ändern. |
| Heizen | Das System heizt einen Raum, damit der Temperatur-Sollwert erreicht wird. |
| Kühlen | Das System kühlt einen Raum, damit der Temperatur-Sollwert erreicht wird. |
| Ventilator | Das System regelt nur den Luftstrom (Luftdurchsatz und Luftstromrichtung). Das System regelt NICHT die Temperatur. |

Zusätzliche Information:

- **Außentemperatur.** Die Kühl- oder Heizwirkung sinkt, wenn die Außentemperatur zu hoch oder zu niedrig ist.
- **Enteisungsbetrieb.** Während des Heizbetriebs kann es bei der Außeneinheit zu Eisbildung kommen, sodass dadurch die Heizleistung sinkt. In diesem Fall schaltet das System automatisch auf Enteisung, um das Eis abzutauen. Während der Enteisung wird von der Inneneinheit KEINE warme Luft ausgeblasen.
- **Feuchtigkeitssensor.** Regeln Sie die Feuchtigkeit, indem Sie während des Kühlvorgangs die Feuchtigkeit reduzieren.

4.3.1 Betrieb starten/beenden und die Raumtemperatur festlegen



ON: Die Einheit ist in Betrieb.

: Betriebsmodus = Automatisch

: Betriebsmodus = Entfeuchten

: Betriebsmodus = Kühlen

: Betriebsmodus = Heizen

: Betriebsmodus = Nur Ventilator

88.8:c: Zeigt die eingestellte Temperatur.

- 1 Um die Betriebsart auszuwählen, ein Mal oder mehrmals auf drücken.

Ergebnis: Der Betriebsmodus wird in folgender Reihenfolge gewechselt:



- 2 Auf drücken, um den Betrieb zu **starten**.

Ergebnis: Auf der LCD-Anzeige werden **ON** und der ausgewählte Modus angezeigt.

- 3 Um die **Temperatur** zu senken oder zu erhöhen, ein Mal oder mehrmals auf oder drücken.

| Kühlbetrieb | Heizbetrieb | Automatischer Betrieb | Entfeuchten oder Nur-Ventilator-Betrieb |
|-------------|-------------|-----------------------|---|
| 18~32°C | 10~30°C | 18~30°C | — |

Hinweis: In den Modi **Entfeuchten** oder **Nur-Ventilator** ist es nicht möglich, die Temperatur einzustellen.

- 4 Um den Betrieb zu **beenden**, auf drücken.

Ergebnis: **ON** verschwindet von der LCD-Anzeige. Das Betriebslämpchen erlischt.

4.3.2 Luftdurchsatz

Hinweis: Wenn die Einheit den Temperatur-Sollwert im Modus Kühlen, Heizen oder Automatisch erreicht. Der Ventilator stellt seinen Betrieb ein.

- 1 Auf drücken, um Folgendes auszuwählen:

| | |
|--|---|
| | Eine von 5 Luftdurchsatzstufen, von "I" bis "V" |
| | Automatischer Betrieb |
| | Inneneinheit geräuscharmer Betrieb. Ist der Luftdurchsatz auf "I" gestellt, arbeitet die Einheit leise. |

4 Betrieb

Hinweis: In der Betriebsart **Entfeuchten** ist es NICHT möglich, die Luftdurchsatz-Einstellung zu ändern.

Luftdurchsatz anpassen

- 1 Auf  drücken, um die Luftdurchsatz-Einstellung in folgender Reihenfolge zu ändern:



4.3.3 Luftstromrichtung

Wann: Die Luftstromrichtung kann nach Wunsch festgelegt werden.

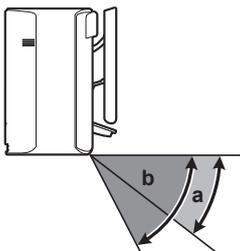
Was: Je nach Einstellung des Benutzers richtet das System den Luftstrom entsprechend aus (schwenkend oder in eine feste Richtung). Das geschieht durch Bewegen der horizontalen Flügelblätter (Klappen) oder der vertikalen Flügelblätter (Lüftungsschlitze).

| Einstellung | Luftstromrichtung |
|--|---|
|  Automatisches vertikales Schwenken | Bewegt sich nach oben und unten. |
|  Automatisches horizontales Schwenken | Bewegt sich von einer Seite zur anderen. |
|  3-D Luftstromrichtung | Bewegt sich gleichzeitig nach oben und unten und von einer Seite zur anderen. |
| [—] | Bleibt an einer festen Position. |

ACHTUNG

- Um die Winkel von Klappen und Lüftungsschlitzen einzustellen, **IMMER** eine Benutzerschnittstelle benutzen. Wenn Sie bei aktivem Schwenkmechanismus von Klappen und Lüftungsschlitzen den Winkel per Hand ändern, wird der Mechanismus beschädigt und wird zerstört.
- Vorsicht also beim Anpassen von Klappen und Lüftungsschlitzen. Hinter dem Luftauslass läuft im Inneren ein Ventilator mit hoher Drehzahl.

Hinweis: Der Bewegungsbereich der Klappe variiert je nach Betriebsmodus. Wird während der Schwenkbewegung der Klappe nach oben und unten der Luftdurchsatz auf Niedrig geändert, stoppt die Klappe an der oberen Position.



- a Bereich der Klappenbewegung bei Kühlen oder Entfeuchten
- b Bereich der Klappenbewegung bei Heizen oder Nur-Ventilatorbetrieb

Vertikale Luftstromrichtung anpassen

- 1 Auf  drücken.

Ergebnis:  erscheint auf der LCD-Anzeige. Die Klappen (horizontale Flügelblätter) beginnen zu schwenken.

- 2 Um eine feste Position einzustellen, in dem Moment auf  drücken, wenn die Klappen an der gewünschten Position sind.

Ergebnis:  verschwindet von der LCD-Anzeige. Daraufhin wird die Bewegung der Klappen gestoppt.

Horizontale Luftstromrichtung anpassen

- 1 Auf  drücken.

Ergebnis:  erscheint auf der LCD-Anzeige. Die Lüftungsschlitze (vertikale Flügelblätter) beginnen zu schwenken.

- 2 Um eine feste Position einzustellen, in dem Moment auf  drücken, wenn die Lüftungsschlitze an der gewünschten Position sind.

Ergebnis:  verschwindet von der LCD-Anzeige. Daraufhin wird die Bewegung der Klappen gestoppt.

3-D Luftstromrichtung benutzen

- 1 Auf  und  drücken.

Ergebnis:  und  erscheinen auf der LCD-Anzeige. Die Klappen (horizontale Flügelblätter) und Lüftungsschlitze (vertikale Flügelblätter) beginnen zu schwenken.

- 2 Um eine feste Position einzustellen, in dem Moment auf  und  drücken, wenn die Klappen und Lüftungsschlitze an der gewünschten Position sind.

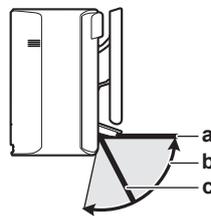
Ergebnis:  und  verschwinden von der LCD-Anzeige. Daraufhin wird die Bewegung der Klappen und Lüftungsschlitze gestoppt.

4.3.4 Komfort-Luftstrom und Betrieb mit intelligentem Sensorauge

Sie können den Komfort-Luftstrom und den Betrieb mit intelligentem Sensorauge unabhängig voneinander oder kombiniert benutzen.

Betrieb mit Komfort-Luftstrom

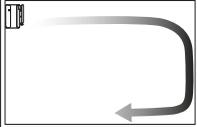
Die Luftstromrichtung wird automatisch angepasst, um die Luft im Raum wirkungsvoller abzukühlen oder aufzuwärmen. Ein direkter Luftstrom von der Einheit ist weniger spürbar.



- a Klappenposition bei Kühlen oder Entfeuchten
- b Bereich der Klappenbewegung bei Heizen (vertikaler Laufstrom auf EIN)
- c Klappenposition bei Heizen (vertikaler Laufstrom auf AUS)

Bei Kühlen und Entfeuchten

Die Luftstromrichtung wird so angepasst, dass die Luft entlang der Decke verteilt wird.

| Komfort-Luftstrom auf EIN | Komfort-Luftstrom auf AUS |
|--|---|
|  |  |

Bei Heizen

Die Luftstromrichtung wird so angepasst, dass die Luft entlang des Fußbodens verteilt wird. Die Einheit erkennt die Temperatur im Raum und am Fußboden und wählt automatisch 1 von 3 Luftstromrichtungen.

| Aufwärmen | Luftstromrichtung nach unten | Vertikale Luftstromrichtung |
|-----------|------------------------------|-----------------------------|
| | | |

i INFORMATION

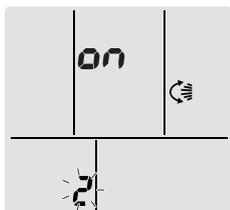
Wenn Sie den vertikalen Luftstrom deaktivieren wollen (z. B. weil sich unterhalb der Einheit ein Möbelstück oder ein anderes Objekt befindet), lesen Sie "Vertikalen Luftstrom auf EIN/AUS schalten" auf Seite 9. Ist der vertikale Luftstrom deaktiviert, wird der Luftstrom nach unten gerichtet.

i INFORMATION

Die Modi Komfort und Leistungsstark (Powerful) können NICHT gleichzeitig benutzt werden. Die zuletzt gewählt Funktion hat Priorität. Wird automatisches vertikales Schwenken ausgewählt, wird Komfort-Luftstromrichtung außer Kraft gesetzt.

Vertikalen Luftstrom auf EIN/AUS schalten

- 1 Auf mindestens 2 Sekunden lang drücken.
Ergebnis: Auf dem Display wird das Menü 1 angezeigt.
- 2 Auf oder drücken, um die Menüanzeige zu ändern.
Ergebnis: Auf dem Display wird das Menü 2 angezeigt.



- 3 Auf drücken, um die Einstellung zu ändern.
- 4 Auf oder drücken, um die Einstellung zu ändern.

| ...blinkt | Vertikale Luftstromrichtung ist... |
|-----------|------------------------------------|
| ON | auf EIN geschaltet |
| OF | auf AUS geschaltet |

- 5 Auf drücken, um die ausgewählte Einstellung zu bestätigen.

Hinweis: Nach 60 Sekunden zeigt das Display wieder automatisch die Standardanzeige. Um eher zur Standardanzeige zurückzukehren, zwei Mal auf drücken.

Betrieb mit intelligentem Sensorauge

Das System erkennt die Bewegung von Menschen und passt Temperatur und Luftstromrichtung automatisch so an, dass der Luftstrom nicht direkt auf Personen gerichtet wird. Wenn über 20 Minuten keine Bewegung erkannt wird, schaltet das System auf Energiesparbetrieb:

| Betrieb | Energiesparbetrieb |
|------------------------|---|
| Heizen | Temperatur sinkt um 2°C. |
| Kühlen und Entfeuchten | Bei einer Raumtemperatur von: <ul style="list-style-type: none"> ▪ <30°C, wird die Temperatur um 2°C angehoben ▪ ≥30°C, wird die Temperatur um 1°C angehoben |

| Betrieb | Energiesparbetrieb |
|----------------|-----------------------------|
| Nur Ventilator | Luftdurchsatz wird gesenkt. |

Über den Betrieb mit intelligentem Sensorauge

! HINWEIS

- NICHT auf das intelligente Sensorauge schlagen oder darauf drücken. Dies kann zu Funktionsstörungen führen.
- KEINE großen Gegenstände in der Nähe des intelligenten Sensorauges ablegen.

- **Erkennungsbereich.** Bis zu 9 m.
- **Erkennungsempfindlichkeit.** Änderungen je nach Ort, Anzahl der Personen im Raum, Temperaturbereich usw.
- **Erkennungsfehler.** Erkennungsfehler können entstehen durch Haustiere, direkt einfallendes Sonnenlicht, wehende Vorhänge usw.

Betrieb mit Komfort-Luftstrom und intelligentem Sensorauge starten / beenden

- 1 Auf oder mehrmals drücken.

Ergebnis: Die Einstellung wird in folgender Reihenfolge geändert:



| Display | Betrieb |
|---------|--|
| | Komfort-Luftstrom |
| | Intelligentes Sensorauge |
| | Komfort-Luftstrom und Betrieb mit intelligentem Sensorauge |
| — | Beides deaktiviert |

Hinweis: Benutzen Sie beide Funktionen in Kombination, wenn sich nahe vor der Frontseite der Inneneinheit Personen befinden oder wenn sich zu viele Personen im Raum befinden.

- 2 Um den Betrieb zu beenden, auf drücken, bis beide Symbole von der LCD verschwinden.

4.3.5 Leistungsstarker POWERFUL-Betrieb

Bei jeder Betriebsart wird durch diesen Modus schnell die Wirkung von Kühlen/Heizen maximiert. Sie können die maximale Leistung erreichen.

i INFORMATION

Die leistungsstarke Betriebsart Powerful KANN NICHT benutzt werden zusammen mit den Modi Econo (Öko), Komfort-Luftstrom, intelligentes Sensorauge und geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit. Die zuletzt gewählt Funktion hat Priorität.

Durch die leistungsstarke Betriebsart Powerful wird die Leistung der Einheit NICHT erhöht, wenn diese bereits mit maximaler Leistung arbeitet.

POWERFUL-Betrieb starten / beenden

- 1 Auf drücken, um den Betrieb zu starten.

Ergebnis: Auf der LCD-Anzeige wird angezeigt. Dieser leistungsstarke Betrieb ist 20 Minuten in Kraft; danach kehrt das System zur vorherigen Betriebsart zurück.

4 Betrieb

| Modus | Luftdurchsatz |
|---------------------------|--|
| Kühlen/Heizen/Automatisch | <ul style="list-style-type: none"> Um die Kühl- bzw. Heizwirkung zu maximieren, wird die Leistung der Außeneinheit erhöht. Der Luftdurchsatz ist fest auf Maximum gestellt und KANN NICHT geändert werden. Die Temperatur kann nur im Modus Automatisch eingestellt werden. |
| Entfeuchten | <ul style="list-style-type: none"> Die Temperatureinstellung wird um 2,5°C gesenkt. Der Luftdurchsatz wird leicht erhöht. |
| Nur Ventilator | Der Luftdurchsatz wird fest auf Maximum gestellt. |

2 Um den Betrieb zu beenden, auf  drücken.

Ergebnis:  verschwindet von der LCD-Anzeige.

Hinweis: Der leistungsstarke Betrieb (Powerful) kann nur eingestellt werden, wenn die Einheit läuft. Nach Drücken auf  wird diese Einstellung außer Kraft gesetzt und  wird nicht länger angezeigt.

4.3.6 Öko-Betrieb und geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit

Öko-Betrieb (Econo)

Diese Funktion ermöglicht einen möglichst effizienten Betrieb, indem der Wert für maximale Stromaufnahme begrenzt wird. Diese Funktion ist insbesondere dann nützlich, wenn das Produkt zusammen mit anderen Geräten am selben Stromkreis angeschlossen ist und die Gefahr besteht, dass bei zu hoher Stromaufnahme die Sicherung auslöst.

INFORMATION

- Die Modi Öko und Leistungsstark können NICHT gleichzeitig benutzt werden. Die zuletzt gewählt Funktion hat Priorität.
- In der Öko-Betriebsart (Econo) wird die Stromaufnahme der Außeneinheit reduziert, indem die Drehzahl des Verdichters begrenzt wird. Wenn die Stromaufnahme bereits niedrig ist, wird sie durch Öko-Betrieb NICHT weiter reduziert.

Geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit

Benutzen Sie die Funktion geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit, wenn Sie das Betriebsgeräusch der Außeneinheit reduzieren wollen.

Beispiel: Nachts.

INFORMATION

- Die Modi Leistungsstark (Powerful) und geräuscharmer Betrieb können NICHT gleichzeitig benutzt werden. Die zuletzt gewählt Funktion hat Priorität.
- Die Funktion steht nur zur Verfügung bei Automatischem Betrieb, Kühlen und Heizen.
- Bei geräuscharmem Betrieb der Außeneinheit wird die Umdrehungsgeschwindigkeit des Verdichters reduziert. Wenn die Umdrehungsgeschwindigkeit des Verdichters bereits niedrig ist, erfolgt bei Aktivierung des geräuscharmen Betriebs der Außeneinheit KEINE weitere Reduzierung der Umdrehungsgeschwindigkeit des Verdichters.

Öko-Betrieb und geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit starten/beenden

1  oder mehrmals drücken.

Ergebnis: Die Einstellung wird in folgender Reihenfolge geändert:



| Display | Betrieb |
|---|--|
|  | Econo |
|  | Außeneinheit im geräuscharmen Modus |
|  | Öko-Betrieb und geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit |
| — | Beides deaktiviert |

2 Um den Betrieb zu beenden, auf  drücken, bis beide Symbole von der LCD verschwinden.

Hinweis: Öko-Betrieb (Econo) kann nur eingestellt werden, wenn die Einheit läuft. Nach Drücken auf  wird diese Einstellung außer Kraft gesetzt und  wird nicht länger angezeigt.

Hinweis:  bleibt auf der LCD-Anzeige auch dann, wenn Sie die Einheit über die Benutzerschnittstelle oder den ON/OFF-Schalter der Inneneinheit ausschalten.

4.4 Luftreinigung durch Betrieb des Flash Streamers

Streamer erzeugt einen Hochgeschwindigkeits-Elektronenstrom mit hoher Oxidationskraft, um schlechte Gerüche und Viren nach Möglichkeit zu beseitigen. Zusammen mit dem Titan-Apatit-Desodorier-Filter und den Luftfiltern wird durch diese Funktion die Raumluft gereinigt.

INFORMATION

- Die Hochgeschwindigkeits-Elektronen werden innerhalb der Einheit erzeugt und verbleiben hier, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.
- Durch die Streamer-Entladung kann ein zischendes Geräusch entstehen.
- Wenn der Luftstrom schwach wird, kann die Streamer-Entladung vorübergehend aussetzen, damit kein Ozon-Geruch entsteht.

4.4.1 Betrieb von Flash Streamer starten/beenden

1 Auf  drücken.

Ergebnis: Auf der LCD-Anzeige wird  angezeigt, und die Luft im Raum wird gereinigt.

2 Wollen Sie den Betrieb stoppen, drücken Sie auf .

Ergebnis: Auf der LCD-Anzeige verschwindet , und der Betrieb wird gestoppt.

4.5 EIN/AUS-Timer

Die Timerfunktionen sind nützlich, wenn das Klimagerät abends oder morgens automatisch ein- und ausgeschaltet werden soll. Sie können den AUS-Timer (für Ausschalten) und den EIN-Timer (für Einschalten) auch kombiniert einsetzen.

i INFORMATION

Programmieren Sie den Timer erneut, wenn:

- Die Einheit durch einen Schutzschalter ausgeschaltet worden ist.
- Nach einem Stromausfall.
- Nachdem die Batterien der Benutzerschnittstelle ausgewechselt worden sind.

i INFORMATION

Um Timer-Funktionen nutzen zu können, MUSS die Uhr korrekt eingestellt werden. Siehe "3.3.1 Uhr einstellen" auf Seite 5.

4.5.1 Timer-Betrieb AUS starten/beenden

- 1 Auf **Off** drücken, um zu starten.

Ergebnis: Auf der LCD-Anzeige wird **0:00** angezeigt, das Timer-Lämpchen leuchtet, und OFF blinkt. ☉ und die Anzeige des Wochentags verschwinden von der LCD-Anzeige.



- 2 Auf **Select** oder **Select** drücken, um die Einstellung der Uhrzeit zu ändern.

- 3 Erneut auf **Off** drücken.

Ergebnis: OFF und die eingestellte Uhrzeit werden auf der LCD-Anzeige angezeigt.

Ergebnis: Das Timer-Lämpchen leuchtet auf.

i INFORMATION

Jedes Mal, wenn **Select** oder **Select** gedrückt wird, wird die Zeiteinstellung um 10 Minuten vorgestellt. Bei Niederdrücken der Taste erfolgt eine schnelle Einstellungsänderung.

- 4 Wollen Sie den Betrieb stoppen, drücken Sie auf **Cancel**.

Ergebnis: Auf der LCD-Anzeige verschwinden **0:00** und OFF, und das Timer-Lämpchen erlischt. ☉ und der Wochentag werden auf der LCD-Anzeige angezeigt.

i INFORMATION

Nach Einstellen des EIN/AUS-Timers wird die Zeiteinstellung im Speicher gespeichert. Die gespeicherte Einstellung geht verloren, wenn die Batterien in der Benutzerschnittstelle ausgewechselt werden.

Nacht-Modus in Kombination mit AUS-Timer verwenden

Damit nachts eine angenehme Temperatur zum Schlafen ist, passt das Klimagerät die Temperatureinstellung automatisch an (0,5°C nach oben bei Kühlen, 2,0°C nach unten bei Heizen), sodass übertriebenes Kühlen oder Heizen verhindert wird.

4.5.2 Timer-Betrieb EIN starten/beenden

- 1 Auf **On** drücken, um zu starten.

Ergebnis: Auf der LCD-Anzeige wird **6:00** angezeigt, das Timer-Lämpchen leuchtet, und ON blinkt. ☉ und die Anzeige des Wochentags verschwinden von der LCD-Anzeige.



- 2 Auf **Select** oder **Select** drücken, um die Einstellung der Uhrzeit zu ändern.

- 3 Erneut auf **On** drücken.

Ergebnis: ON und die eingestellte Uhrzeit werden auf der LCD-Anzeige angezeigt. Das Timer-Lämpchen leuchtet auf.

i INFORMATION

Jedes Mal, wenn **Select** oder **Select** gedrückt wird, wird die Zeiteinstellung um 10 Minuten vorgestellt. Bei Niederdrücken der Taste erfolgt eine schnelle Einstellungsänderung.

- 4 Wollen Sie den Betrieb stoppen, drücken Sie auf **Cancel**.

Ergebnis: Auf der LCD-Anzeige verschwinden **6:00** und ON, und das Timer-Lämpchen erlischt. ☉ und der Wochentag werden auf der LCD-Anzeige angezeigt.

4.5.3 Timer für AUS (OFF) und EIN (ON) kombinieren

- 1 Um Timer einzustellen, siehe "4.5.1 Timer-Betrieb AUS starten/beenden" auf Seite 11 und "4.5.2 Timer-Betrieb EIN starten/beenden" auf Seite 11.

Ergebnis: Auf der LCD-Anzeige werden OFF und ON angezeigt.

Beispiel:

| Display | Aktuelle Uhrzeit | Einstellung während... | Betrieb |
|----------------------|------------------|-----------------------------------|---|
| OFF 7:00 ON 14:00 | 6:00 | die Einheit in Betrieb ist. | Stopt um 7:00 und beginnt um 14:00 Uhr. |
| | | die Einheit NICHT in Betrieb ist. | Beginnt um 14:00. |

Hinweis: Ist die Timer-Einstellung aktiviert, wird auf der LCD die aktuelle Uhrzeit NICHT angezeigt.

4.6 Wochen-Timer

Damit können Sie für jeden Tag der Woche bis zu 4 Uhrzeiten festlegen, zu denen eine Einstellung in Kraft treten soll.

Beispiel: Sie können für die Tage von Montag bis Freitag und für das Wochenende unterschiedliche Einstellungen festlegen.

| Wochentag | Beispiel-Einstellung | | | | | | | | |
|---------------------------|--|-------|-------|-------|-------|------|-------|-------|-------|
| Montag | <table border="1"> <tr> <td>1 ON</td> <td>2 OFF</td> <td>3 ON</td> <td>4 OFF</td> </tr> <tr> <td>6:00</td> <td>8:30</td> <td>17:30</td> <td>22:00</td> </tr> </table> <p>• Bis zu 4 Einstellungen festlegen.</p> | 1 ON | 2 OFF | 3 ON | 4 OFF | 6:00 | 8:30 | 17:30 | 22:00 |
| 1 ON | 2 OFF | 3 ON | 4 OFF | | | | | | |
| 6:00 | 8:30 | 17:30 | 22:00 | | | | | | |
| Dienstag ~ Freitag | <table border="1"> <tr> <td>1 ON</td> <td>2 OFF</td> <td>3 ON</td> <td>4 OFF</td> </tr> <tr> <td>6:00</td> <td>8:30</td> <td>17:30</td> <td>22:00</td> </tr> </table> <p>• Benutzen Sie die Methode zum Kopieren, wenn die Einstellungen identisch mit denen von Montag sein sollen.</p> | 1 ON | 2 OFF | 3 ON | 4 OFF | 6:00 | 8:30 | 17:30 | 22:00 |
| 1 ON | 2 OFF | 3 ON | 4 OFF | | | | | | |
| 6:00 | 8:30 | 17:30 | 22:00 | | | | | | |
| Samstag | — | | | | | | | | |
| Sonntag | <table border="1"> <tr> <td>1 ON</td> <td>2 OFF</td> <td>3 OFF</td> <td>4 ON</td> </tr> <tr> <td>8:00</td> <td>10:00</td> <td>19:00</td> <td>21:00</td> </tr> </table> <p>• Bis zu 4 Einstellungen festlegen.</p> | 1 ON | 2 OFF | 3 OFF | 4 ON | 8:00 | 10:00 | 19:00 | 21:00 |
| 1 ON | 2 OFF | 3 OFF | 4 ON | | | | | | |
| 8:00 | 10:00 | 19:00 | 21:00 | | | | | | |

- **EIN-EIN-EIN-EIN-Einstellung.** Ermöglicht, den Betriebsmodus und die Temperatureinstellung festzulegen.
- **AUS-AUS-AUS-AUS-Einstellung.** Für jeden Tag kann nur die Ausschalt-Zeit festgelegt werden.

4 Betrieb

Hinweis: Achten Sie beim Einstellen des Wochen-Timers darauf, die Benutzerschnittstelle in Richtung der Inneneinheit zu halten, sodass Sie den Empfangston hören können. Siehe "2.2.3 Die Benutzerschnittstelle bedienen" auf Seite 4.

INFORMATION

Um Timer-Funktionen nutzen zu können, MUSS die Uhr korrekt eingestellt werden. Siehe "3.3.1 Uhr einstellen" auf Seite 5.

INFORMATION

- Wochen-Timer und EIN/AUS-Timer können NICHT gleichzeitig benutzt werden. Der EIN/AUS-Timer hat Priorität. Der Wochen-Timer wird in Bereitschaft gesetzt, und  verschwindet von der LCD-Anzeige. Sind EIN/AUS-Timer abgelaufen, wird der Wochen-Timer aktiv.
- Bei aktiviertem Wochen-Timer können Wochentag, EIN/AUS-Timer, Uhrzeit und Temperatur (nur bei EIN-Timer) eingestellt werden. Andere Einstellungen basieren auf der vorherigen Einstellung des EIN-Timers.

4.6.1 Betrieb des Wochen-Timers festlegen

- Auf  drücken.

Ergebnis: Der Wochentag und die Reservierungsnummer des aktuellen Tages werden angezeigt.



- Mit  oder  wählen Sie den Wochentag und die Reservierungsnummer.
- Auf  drücken.

Ergebnis: Der Wochentag ist festgelegt.  und ON blinken.



- Mit  oder  wählen Sie den Modus.

Ergebnis: Die Einstellung ändert sich wie folgt:



| Anzeige | Funktion |
|---------|----------------------------|
| ON | Timer EIN |
| OFF | Timer AUS |
| Leer | Reservierung wird gelöscht |

- Auf  drücken.

Ergebnis: Timer-Modus EIN/AUS ist eingestellt.  und die Uhrzeit blinken.



Hinweis: Auf  drücken, um zur vorigen Bildschirmanzeige zurückzukehren. Falls Leerzeichen ausgewählt ist, mit Schritt 9 fortfahren.

- Mit  oder  wählen Sie die Uhrzeit. Der Timer kann im Bereich von 0:00~23:50 in 10-Minuten-Intervallen eingestellt werden.

- Auf  drücken.

Ergebnis: Die Uhrzeit ist eingestellt und  und die Temperaturanzeige blinkt.



Hinweis: Auf  drücken, um zur vorigen Bildschirmanzeige zurückzukehren. Falls Timer AUS ausgewählt ist, mit Schritt 9 fortfahren.

- Mit  oder  wählen Sie die gewünschte Temperatur.

Hinweis: Die für den Wochen-Timer eingestellte Temperatur wird nur bei Einstellung des Timer-Modus angezeigt.

INFORMATION

Die Temperatur kann im Bereich von 18~30°C eingestellt werden.

- Auf  drücken.

Ergebnis: Bei Timer EIN wird die Temperatur und die Uhrzeit eingestellt. Bei Timer AUS wird die Uhrzeit eingestellt. Das Timer-Lämpchen leuchtet orange.

Ergebnis: Ein neuer Reservierungsbildschirm wird angezeigt.

- Um eine weitere Reservierung zu programmieren, den zuvor ausgeführten Vorgang wiederholen, oder auf  drücken, um die Einstellung abzuschließen.

- Auf  drücken, um den Einstellvorgang abzuschließen.

Ergebnis: Auf der LCD wird  angezeigt.

Hinweis: Eine Reservierung kann mit identischen Einstellungen in einen anderen Tag kopiert werden. Siehe "4.6.2 Reservierungen kopieren" auf Seite 12.

4.6.2 Reservierungen kopieren

Eine erstellte Reservierung kann auf einen andern Tag kopiert werden. Dann wird der gesamte Inhalt der Reservierung des ausgewählten Wochentages kopiert.

- Auf  drücken.
- Auf  oder  drücken, um den zu kopierenden Wochentag auszuwählen.
- Auf  drücken.

Ergebnis: Dann wird die Reservierung des ausgewählten Wochentages kopiert.



- Auf  oder  drücken, um den Ziel-Wochentag auszuwählen.
- Auf  drücken.

Ergebnis: Die Inhalt der Reservierung wird zum ausgewählten Tag kopiert, und das Timer-Lämpchen leuchtet in Orange.



Hinweis: Um die Reservierung auf einen weiteren Wochentag zu kopieren, den Vorgang wiederholen.

- Auf drücken, um die Einstellung abzuschließen.

Ergebnis: Auf der LCD-Anzeige wird **WEEKLY** angezeigt.

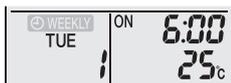
Hinweis: Um die Reservierungseinstellung nach dem Kopieren zu ändern, siehe "4.6.1 Betrieb des Wochen-Timers festlegen" auf Seite 12.

4.6.3 Reservierungen bestätigen

Wenn alle Reservierungen nach Ihren Wünschen festgelegt sind, können Sie diese bestätigen.

- Auf drücken.

Ergebnis: Es werden der Wochentag und die Reservierungsnummer des aktuellen Tages angezeigt.



- Auf oder drücken, um Wochentag und die Reservierungsnummer auszuwählen, die bestätigt werden sollen, und um die Reservierungsdetails einzusehen.

Hinweis: Um die Reservierungseinstellung zu ändern, siehe "4.6.1 Betrieb des Wochen-Timers festlegen" auf Seite 12.

- Drücken Sie auf , um den Bestätigungsmodus zu beenden.

4.6.4 Wochen-Timer deaktivieren und erneut aktivieren

- Um die Einstellung des Wochen-Timers zu deaktivieren, auf **Weekly** drücken, während auf dem Display **WEEKLY** angezeigt wird.

Ergebnis: Auf der LCD verschwindet **WEEKLY**, und das Timer-Lämpchen leuchtet nicht mehr.

- Um den Wochen-Timers wieder zu aktivieren, erneut auf **Weekly** drücken.

Ergebnis: Es wird der zuletzt festgelegte Modus der Reservierung benutzt.

4.6.5 Reservierungen löschen

Eine einzelne Reservierung löschen

Benutzen Sie diese Funktion, um die Einstellung einer einzelnen Reservierung zu löschen.

- Auf drücken.

Ergebnis: Es werden der Wochentag und die Reservierungsnummer angezeigt.

- oder drücken, um den zu löschenden Wochentag der Reservierung auszuwählen.

- Auf **Next** drücken.

Ergebnis: **WEEKLY**, ON und OFF blinken.

- Auf oder drücken und "Leer" auswählen.

Ergebnis: Die Einstellung wird in folgender Reihenfolge geändert:



- Auf **Next** drücken.

Ergebnis: Die ausgewählte Reservierung wird gelöscht.

- Auf drücken, um den Vorgang zu beenden.

Ergebnis: Die verbleibenden Reservierungen sind aktiv.

Eine Reservierung für jeden Wochentag löschen

Benutzen Sie diese Funktion, um die Einstellungen aller Reservierungen für einen Tag in der Woche zu löschen. Steht im Modus Bestätigen oder Einstellung zur Verfügung.

- oder drücken, um den zu löschenden Wochentag der Reservierung auszuwählen.

- Weekly** ungefähr 5 Sekunden lang gedrückt halten.

Ergebnis: Alle Reservierungen des ausgewählten Tages werden gelöscht.

Alle Reservierungen löschen

Benutzen Sie diese Funktion, um die Einstellungen aller Reservierungen alle Tage in der Woche auf einmal zu löschen. Dieses Verfahren kann NICHT im Modus Einstellung benutzt werden.

- Ungefähr 5 Sekunden lang auf **Weekly** drücken; während die Standard-Anzeige aktiv ist.

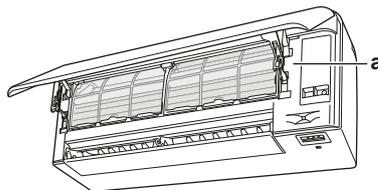
Ergebnis: Alle Reservierungen werden gelöscht.

4.7 WLAN-Verbindung

Der Kunde ist verantwortlich für das Vorhandensein von Folgendem:

- eines Smartphones, Tablets oder eines entsprechenden "Smart-Geräts" mit einem der folgenden Betriebssysteme:
 - Android 4.0.3 oder jünger
 - iOS 7.1.2 oder jünger
- Internetverbindung und Kommunikationsgerät wie Modem, Router usw.
- WLAN-Zugriffspunkt
- Installierte kostenlose App **Daikin Online Controller**

Hinweis: Falls die SSID-Nummer angefordert wird und wenn sich der Schlüssel (KEY) auf der Einheit befindet oder beim Zubehör.



a Etikett mit SSID-Nummer und Passwort

4.7.1 Sicherheitsvorkehrungen bei Benutzung des Drahtlos-Adapters

NICHT benutzen in der Nähe von:

- Medizinischen Geräten.** Z. B. Personen mit Herzschrittmacher oder Defibrillator. Dieses Produkt könnte elektromagnetische Interferenzen verursachen.
- Geräte mit automatischer Steuerung.** Z. B. automatische Türen oder Feueralarmanlagen. Dieses Produkt könnte Fehlreaktionen der Geräte oder Anlagen verursachen.

4 Betrieb

- **Mikrowellenherd.** Die LAN-Kommunikation könnte dadurch beeinträchtigt werden.

4.7.2 Die App Daikin Online Controller installieren

- 1 Öffnen:
 - Google Play für Anwendungen, die unter dem Betriebssystem Android ausgeführt werden.
 - App Store für Anwendungen, die unter dem Betriebssystem iOS ausgeführt werden.
- 2 Suchen Sie nach **Daikin Online Controller**.
- 3 Zur Installation die Hinweise auf dem Bildschirm befolgen.

4.7.3 Drahtlose Verbindung einrichten

Um den Drahtlos-Adapter mit Ihrem Smart-Gerät zu verbinden, gibt es zwei Möglichkeiten.

- **Den Drahtlos-Adapter mit Ihrem Heimnetzwerk verbinden.** Der Drahtlos-Adapter benutzt ein Kommunikationsgerät wie zum Beispiel ein Modem, Router oder ein ähnliches Gerät, um mit dem Smart-Gerät in Ihrem Heimnetzwerk zu kommunizieren.

- **Den Drahtlos-Adapter direkt mit dem Smart-Gerät verbinden.**

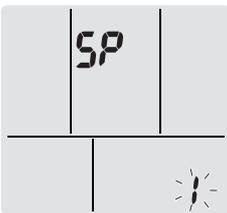
Weitere Informationen dazu und häufig gestellte Fragen finden Sie unter:

<http://www.onlinecontroller.daikineurope.com/>.

- 1 Beenden Sie den Betrieb, bevor Sie die Drahtlosverbindung einrichten.

Den Verbindungsstatus des Drahtlos-Adapters bestätigen

- 1  mindestens 5 Sekunden lang gedrückt halten.
Ergebnis: Das Fenster zur Bestätigung wird angezeigt (Menüpunkt 1).



- 2 Auf  drücken, um die Auswahl zu bestätigen.
Ergebnis: 1 blinkt.
- 3 Prüfen Sie die LED der Inneneinheit.

| ... Lämpchen blinkt. | Status |
|----------------------|-----------------------|
| Timer | Kommunikation ist OK |
| Betrieb und Timer | Kommunikation ist AUS |

- 4 Auf **Cancel** drücken, um das Menü zu verlassen.

Ergebnis: Der Standardbildschirm wird wieder angezeigt.

Den Drahtlos-Adapter mit Ihrem Heimnetzwerk verbinden

Sie können den Drahtlos-Adapter mit Ihrem Heimnetzwerk verbinden durch Benutzen der:

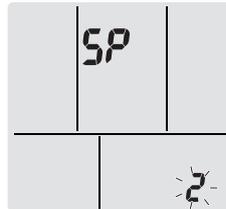
- **WPS-Taste** auf dem Router (sofern vorhanden).
- **SSID-** und **KEY-**Nummer, die sich auf der Einheit befinden.

Mit der WPS-Taste die Verbindung herstellen

- 1 Bei Anzeige des Standardbildschirms  mindestens 5 Sekunden lang gedrückt halten.

Ergebnis: Das Fenster zur Bestätigung wird angezeigt (Menüpunkt 1).

- 2 Wiederholt auf  oder  drücken, bis das Fenster für WPS-Einstellung (Menüpunkt 2) angezeigt wird.



- 3 Auf  drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

Ergebnis: 2 blinkt.

- 4 Innerhalb von ungefähr 1 Minute bei Ihrem Kommunikationsgerät (z. B. Router) die WPS-Taste drücken. Siehe Anleitung zu Ihrem Kommunikationsgerät.

Ergebnis: Die Timer-LED blinkt.

- 5 Auf **Cancel** drücken, um das Menü zu verlassen.

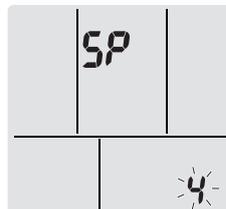
Ergebnis: Der Standardbildschirm wird wieder angezeigt.

Mit der SSID- und der KEY-Nummer die Verbindung herstellen

- 1 Bei Anzeige des Standardbildschirms  mindestens 5 Sekunden lang gedrückt halten.

Ergebnis: Das Fenster zur Bestätigung wird angezeigt (Menüpunkt 1).

- 2 Wiederholt auf  oder  drücken, bis das Fenster für WPS-Einstellung (Menüpunkt 4) angezeigt wird.



- 3 Auf  drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

Ergebnis: 4 blinkt.

- 4 Die Anwendung Daikin Online Controller öffnen und die Angaben auf dem Bildschirm befolgen.

Ergebnis: Die Timer-LED blinkt.

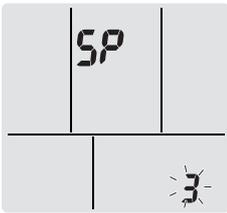
Den Drahtlos-Adapter direkt mit dem Smart-Gerät verbinden

- 1 Bei Anzeige des Standardbildschirms  mindestens 5 Sekunden lang gedrückt halten.

Ergebnis: Das Fenster zur Bestätigung wird angezeigt (Menüpunkt 1).

- 2 Wiederholt auf  oder  drücken, bis das Fenster für AP-Einstellung (Menüpunkt 3) angezeigt wird.

5 Energie sparen und optimaler Betrieb



- 3 Auf drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

Ergebnis: 3 blinkt.

- 4 Stellen Sie mit Ihrem Smart-Gerät den Zugriff auf den Zugriffspunkt (AP - Access Point) in derselben Weise her, wie Sie die Verbindung zu einem Standard-WLAN herstellen würden.
- 5 Bei der Einheit oder beim Zubehörsatz die SSID-Nummer und das Passwort eingeben.

Ergebnis: Die Betriebs- und die Timer-LEDs blinken.

- 6 Auf **Cancel** drücken, um das Menü zu verlassen.

Ergebnis: Der Standardbildschirm wird wieder angezeigt.

Die Verbindungseinstellungen auf die standardmäßigen Werkseinstellungen zurücksetzen

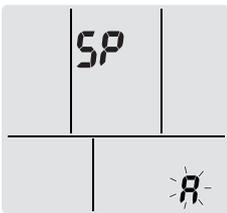
Setzen Sie die Verbindungseinstellungen auf die Werkseinstellungen zurück, falls Sie Folgendes vorhaben:

- Wechseln zwischen den Optionen WPS- und AP-Verbindung,
- Verbindung zwischen WLAN-Adapter und Kommunikationsgerät (z. B. Router) oder Smart-Gerät aufheben,
- den Einstellvorgang wiederholen, wenn der Versuch, die Verbindung herzustellen, erfolglos war.

- 1 Bei Anzeige des Standardbildschirms mindestens 5 Sekunden lang gedrückt halten.

Ergebnis: Das Fenster zur Bestätigung wird angezeigt (Menüpunkt **!**).

- 2 Wiederholt auf oder drücken, bis die Anzeige A (Menüpunkt **R**) angezeigt wird.



- 3 Um die Auswahl zu bestätigen, mindestens 2 Sekunden lang gedrückt halten.

Ergebnis: **R** blinkt. Die Einstellung wird auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.

- 4 Auf **Cancel** drücken, um das Menü zu verlassen.

Ergebnis: Der Standardbildschirm wird wieder angezeigt.

Die drahtlose Verbindung ausschalten

Sie können die drahtlose Verbindung ausschalten, indem Sie Folgendes dazu benutzen:

- die Benutzerschnittstelle,
- die ON/OFF-Taste des Drahtlos-Adapters, der sich auf der Einheit befindet.

Den EIN/AUS-Schalter des Drahtlos-Adapters benutzen

- 1 Auf die ON/OFF-Taste des Drahtlos-Adapters drücken.

Ergebnis: Die Kommunikation mit dem Drahtlos-Adapter wird auf AUS geschaltet.

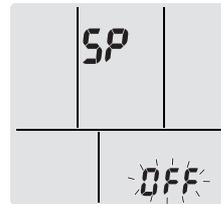
Hinweis: Die ON/OFF-Taste erneut drücken, um den Drahtlos-Adapter wieder einzuschalten.

Die Benutzerschnittstelle verwenden

- 1 Bei Anzeige des Standardbildschirms mindestens 5 Sekunden lang gedrückt halten.

Ergebnis: Das Fenster zur Bestätigung wird angezeigt (Menüpunkt **!**).

- 2 Wiederholt auf oder drücken, bis der Menüpunkt AUS angezeigt wird.



- 3 Um die Auswahl zu bestätigen, mindestens 2 Sekunden lang gedrückt halten.

Ergebnis: **OFF** blinkt. Kommunikation ist AUS. Die Betriebs- und die Timer-LEDs blinken.

- 4 Auf **Cancel** drücken, um das Menü zu verlassen.

Ergebnis: Der Standardbildschirm wird wieder angezeigt.

5 Energie sparen und optimaler Betrieb



INFORMATION

- Auch wenn die Einheit ausgeschaltet ist, verbraucht sie Strom.
- Wenn nach einem Stromausfall wieder Strom geliefert wird, wird der zuvor ausgewählte Modus wieder in Kraft gesetzt.



ACHTUNG

Setzen Sie NIEMALS Kinder, Pflanzen oder Tiere direkt dem Luftstrom aus.



WARNUNG

Legen Sie KEINE Gegenstände unter die Inneneinheit und/oder Außeneinheit, da sie dort durch herabtropfendes Wasser beschädigt werden könnten. Denn an der Einheit oder an Kältemittelrohren und am Luftfilter kann Feuchtigkeit kondensieren und abtropfen, oder eine Abflussverstopfung kann zur Bildung von Tropfen führen, die dann herabfallen. Das kann bei Gegenständen, auf die die Tropfen fallen, dazu führen, dass sie schmutzig oder beschädigt werden.



HINWEIS

Verwenden Sie das System NICHT für andere Zwecke. Um eine Verschlechterung der Qualität zu vermeiden, verwenden Sie die Einheit NICHT für das Kühlen von Präzisionsinstrumenten, Nahrung, Pflanzen, Tieren oder Kunstarbeiten.

6 Instandhaltung und Wartung

ACHTUNG

NICHT das System betreiben, wenn gerade ein Mittel zur Raumdeseinfizierung gegen Insekten benutzt wird. Sonst könnten sich die Chemikalien in der Einheit sammeln. Das kann die Gesundheit von Menschen gefährden, die überempfindlich auf Chemikalien reagieren.

WARNUNG

Stellen Sie KEINE brennbaren Sprayflaschen neben das Klimagerät. Verwenden Sie keine Sprays. Es besteht sonst Brandgefahr.

Treffen Sie für den ordnungsgemäßen Betrieb der Einheit die folgenden Sicherheitsvorkehrungen.

- Sorgen Sie dafür, dass während des Kühlbetriebs kein direktes Sonnenlicht in den Raum dringt, indem Sie Vorhänge oder Rollläden dazu benutzen.
- Lüften Sie oft. Bei ausgiebigem Gebrauch ist die Belüftung umso wichtiger.
- Halten Sie Türen und Fenster geschlossen. Sind Türen und Fenster geöffnet, strömt Luft aus dem Raum, was die Kühl- oder Heizwirkung verringert.
- Achten Sie darauf, NICHT zu viel zu kühlen oder zu heizen. Um Energie zu sparen, halten Sie die Temperatureinstellung auf einer moderaten Höhe.
- Am Lufteinlass oder Luftauslass der Einheit KEINE Gegenstände abstellen. Dies kann zur Verringerung der Wirkung beim Heizen/Kühlen führen oder sogar den Betrieb beenden.
- Wird die Einheit über einen längeren Zeitraum NICHT benutzt, sollte der Hauptschalter für die Stromversorgung der Einheit auf Aus gestellt werden. Bleibt der Schalter für die Stromversorgung eingeschaltet, wird Strom verbraucht. Schalten Sie vor erneuter Inbetriebnahme den Hauptschalter 6 Stunden vorher ein, um einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten.
- Wenn die Luftfeuchtigkeit über 80% beträgt, kann sich Kondenswasser bilden, das herabtropft, wenn der Kondensatenauslass blockiert ist.
- Stellen Sie die Raumtemperatur so ein, dass sie als angenehm empfunden wird. Vermeiden Sie zu starkes Heizen oder Kühlen. Beachten Sie, dass bis zum Erreichen der Solltemperatur einige Zeit vergehen kann. Ziehen Sie die Verwendung des Timers in Betracht.
- Passen Sie die Richtung des Luftstroms so an, dass sich am Boden keine kühle Luft und unter der Decke keine warme Luft ansammelt. (Bei Kühlen oder Trocknen nach oben Richtung Decke richten und bei Heizen nach unten.)
- Vermeiden Sie einen direkten Luftstrom auf die im Raum befindlichen Personen.
- Um Strom zu sparen, sollten Sie das System im empfohlenen Temperaturbereich betreiben (26~28°C bei Kühlen und 20~24°C bei Heizen).

6 Instandhaltung und Wartung

6.1 Übersicht: Instandhaltung und Wartung

Der Installateur muss jährlich eine Wartung durchführen.

Über das Kältemittel

Dieses Produkt enthält fluoridierte Treibhausgase. Setzen Sie Gase NICHT in die Atmosphäre frei.

Kältemitteltyp: R32

Erderwärmungspotenzial (GWP = global warming potential): 675

HINWEIS

In Europa wird die **Treibhausgasemission** der gesamten Kältemittelfüllung im System (ausgedrückt in Tonnen CO₂-Äquivalent) benutzt, um die Wartungsintervalle zu bestimmen. Gemäß den gesetzlichen Vorschriften.

Formel zur Berechnung der Treibhausgasemission:
GWP-Wert des Kältemittels × Gesamtkältemittelfüllung [in kg] / 1000

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Installateur.

WARNUNG

Das Kältemittel innerhalb der Einheit ist verhalten entflammbar, doch tritt es normalerweise NICHT aus. Falls es eine Kältemittel-Leckage gibt und das austretende Kältemittel in Kontakt kommt mit Feuer eines Brenners, Heizgeräts oder Kochers, kann das zu einem Brand führen oder zur Bildung eines schädlichen Gases.

Schalten Sie alle brennbaren Heizgeräte aus, lüften Sie den Raum und nehmen Sie Kontakt mit dem Händler auf, bei dem Sie das Gerät erworben haben.

Die Einheit ERST DANN wieder benutzen, nachdem ein Servicetechniker bestätigt hat, dass das Teil, aus dem das Kältemittel ausgetreten ist, repariert ist.

WARNUNG

- Teile des Kältemittelkreislaufs NICHT durchbohren oder verbrennen.
- NUR solche Reinigungsmaterialien oder Hilfsmittel zur Beschleunigung des Enteisungsvorgangs benutzen, die vom Hersteller empfohlen werden.
- Beachten Sie, dass das Kältemittel innerhalb des Systems keinen Geruch hat.

WARNUNG

Das Gerät muss in einem Raum gelagert werden, in dem es keine kontinuierlich vorhandene Entzündungsquelle gibt (Beispiel: offene Flammen, ein mit Gas betriebenes Haushaltsgerät oder ein mit elektrisches Heizgerät).

HINWEIS

Wartungsarbeiten DÜRFEN NUR von einem autorisierten Installateur oder Service-Mitarbeiter durchgeführt werden.

Wir empfehlen, mindestens einmal pro Jahr die Einheit zu warten. Gesetzliche Vorschriften können aber kürzere Wartungsintervalle fordern.

WARNUNG

So vermeiden Sie Stromschlag oder Feuer:

- Das Gerät NICHT abspülen.
- Das Gerät NICHT mit feuchten oder nassen Händen bedienen.
- Oben auf dem Gerät KEINE Gegenstände, die Flüssigkeiten enthalten, ablegen.

ACHTUNG

Nach längerem Gebrauch muss der Standplatz und die Befestigung der Einheit auf Beschädigung überprüft werden. Bei Beschädigung kann die Einheit umfallen und Verletzungen verursachen.



ACHTUNG

Berühren Sie NICHT die Lamellen von Wärmetauschern. Diese sind scharf und können Schnittverletzungen verursachen.



WARNUNG

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie für Arbeiten an hoch gelegenen Stellen eine Leiter benutzen.

6.2 Inneneinheit und Benutzerschnittstelle reinigen



HINWEIS

- NICHT Benzin, Benzol, Terpentin, Scheuerpulver, flüssige Insektizide benutzen. **Mögliche Folge:** Verfärbungen und Verformungen.
- Nur Wasser oder Luft UNTER 40°C verwenden. **Mögliche Folge:** Verfärbungen und Verformungen.
- KEINE Poliermittel benutzen.
- KEINEN Schrubber benutzen. **Mögliche Folge:** Die Oberflächenversiegelung könnte sich ablösen.

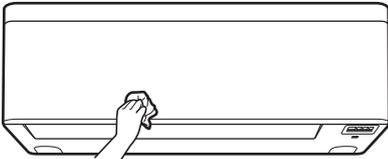


GEFAHR: STROMSCHLAGEGFAHR

Vor Durchführung von Reinigungsarbeiten muss der Betrieb gestoppt werde. Schalten Sie den Hauptschalter ab oder ziehen Sie das Stromkabel ab. Sonst besteht Stromschlag- und Verletzungsgefahr.

- 1 Mit einem weichen Tuch reinigen. Bei schwer entfernbaren Verschmutzungen Wasser oder ein neutrales Reinigungsmittel verwenden.

6.3 Die Frontblende reinigen



- 1 Die Frontblende mit einem weichen Tuch reinigen. Bei schwer entfernbaren Verschmutzungen Wasser oder ein neutrales Reinigungsmittel verwenden.

6.4 Die Frontblende öffnen

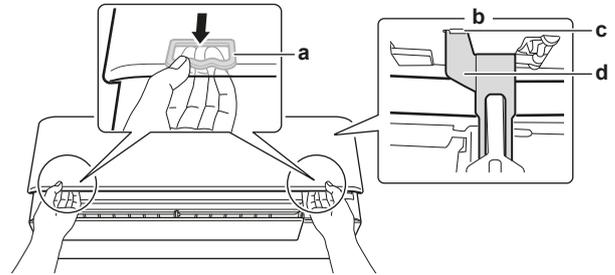
Verwenden Sie die Benutzerschnittstelle, um die Frontblende zu öffnen.

- 1 Stoppen Sie den Betrieb.
- 2 Auf der Benutzerschnittstelle  mindestens 2 Sekunden lang gedrückt halten.

Ergebnis: Die Frontblende wird geöffnet.

Hinweis: Wird  erneut mindestens 2 Sekunden lang gedrückt gehalten, wird die Frontblende geschlossen.

- 3 Die Stromversorgung ausschalten.
- 4 Auf der Rückseite der Frontblende beide Riegel nach unten ziehen.
- 5 Die Frontblende öffnen, bis die Stütze in die Befestigungslasche passt.

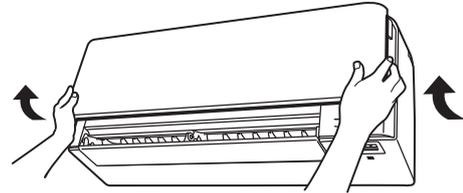


- a Riegel (1 auf jeder Seite)
- b Rückseite der Frontblende
- c Befestigungslasche
- d Stütze



INFORMATION

Falls Sie die Benutzerschnittstelle NICHT finden können oder wenn Sie eine andere optionalen Fernregler verwenden. Die Frontblende vorsichtig mit der Hand nach oben ziehen - siehe folgende Abbildung.



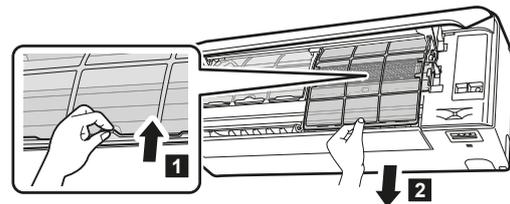
6.5 Über die Luftfilter

Wird die Einheit mit verschmutzten Filtern betrieben, bedeutet das:

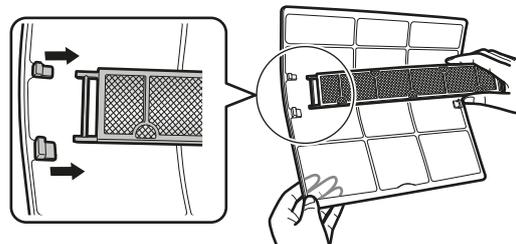
- der Filter kann die Luft NICHT desodorieren,
- der Filter kann die Luft NICHT reinigen,
- die Wirkung bei Heizen/Kühlen ist reduziert,
- es gibt schlechte Gerüche.

6.6 Luftfilter reinigen

- 1 Bei jedem Luftfilter in der Mitte auf die Lasche drücken, dann nach unten ziehen.
- 2 Luftfilter herausziehen.

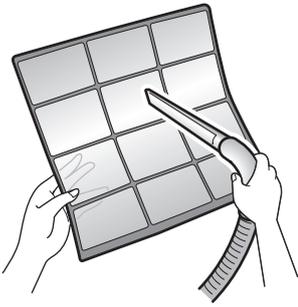


- 3 Den Titan-Apatit-Desodorier-Filter und den Silberpartikelfilter von den Laschen abnehmen.



- 4 Luftfilter mit Wasser waschen oder mit einem Staubsauger reinigen.

6 Instandhaltung und Wartung



- 5 Luftfilter ungefähr 10 bis 15 Minuten in lauwarmem Wasser einweichen lassen.



i INFORMATION

- Falls sich Staub NICHT leicht ablösen lässt, waschen Sie den Filter mit einem neutralen Reinigungsmittel, das in lauwarmem Wasser gelöst ist. Die Luftfilter im Schatten trocknen lassen.
- Es wird empfohlen, die Luftfilter alle 2 Wochen zu reinigen.

6.7 Titan-Apatit-Desodorier-Filter und Silberpartikelfilter (Ag-Ion-Filter) reinigen

i INFORMATION

Reinigen Sie alle 6 Monate den Filter mit Wasser.

- 1 Entfernen Sie den Staub aus dem Filter mit Hilfe eines Staubsaugers.



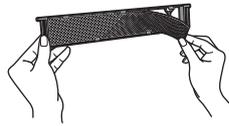
- 2 Lassen Sie den Filter ungefähr 10 bis 15 Minuten in warmem Wasser einweichen. NICHT den Filter aus dem Rahmen nehmen.



- 3 Nach dem Waschen schütteln Sie das verbliebene Wasser ab und lassen dann den Filter im Schatten trocknen. Den Filter NICHT auswringen, um das Wasser zu beseitigen.

6.8 Titan-Apatit-Desodorier-Filter und Silberpartikelfilter (Ag-Ion-Filter) auswechseln

- 1 Entfernen Sie die Laschen vom Filterrahmen und tauschen Sie den Filter durch einen neuen Filter aus.

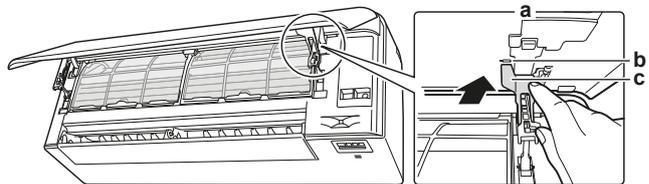


i INFORMATION

- Den Filterrahmen NICHT wegwerfen; benutzen Sie ihn wieder.
- Den alten Filter als nicht brennbaren Müll entsorgen.

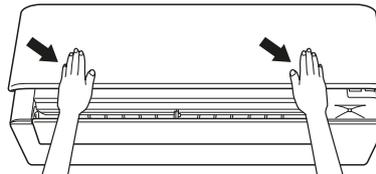
6.9 Die Frontblende schließen

- 1 Die Filter so einsetzen, wie sie waren.
- 2 Die Frontblende leicht anheben und die Stütze aus der Befestigungslasche entfernen.



- a Rückseite der Frontblende
- b Befestigungslasche
- c Stütze

- 3 Die Frontblende schließen.



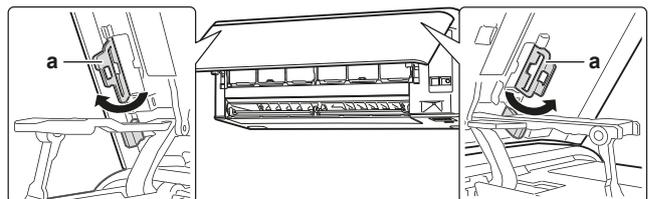
- 4 Die Frontblende vorsichtig nach unten drücken, bis es klickt.

6.10 Die Frontblende abnehmen

i INFORMATION

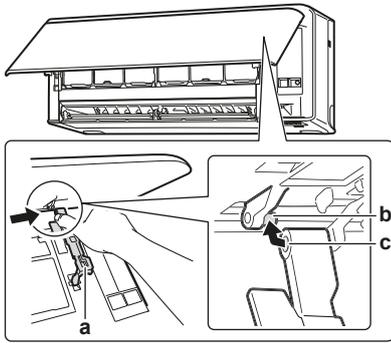
Die Frontblende nur entfernen, falls sie ersetzt werden MUSS.

- 1 Die Frontblende öffnen. Siehe "6.4 Die Frontblende öffnen" auf Seite 17.
- 2 Auf der Rückseite der Blende die Blendenverriegelungen öffnen (1 auf jeder Seite).



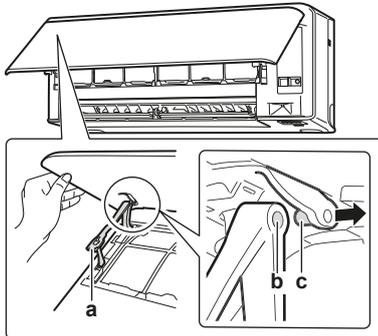
- a Blendenverriegelung

- 3 Den rechten Arm leicht nach rechts drücken, um auf der rechten Seite die Achse vom Achseneinschub zu trennen.



a Arm
b Achse
c Achseneinschub

- 4 Auf der linken Seite die Achse der Frontblende vom Achseneinschub auf der linken Seite trennen.



a Arm
b Achse
c Achseneinschub

- 5 Die Frontblende entfernen.
- 6 Um die Frontblende wieder zu installieren, umgekehrt vorgehen.

6.11 Vor längerer Außerbetriebnahme zu beachten

Um die Inneneinheit innen zu trocknen, lassen Sie die Einheit einige Stunden ausschließlich in der Betriebsart **Nur Ventilator** laufen.

- 1 Auf **Mode** drücken und Betrieb auswählen.
- 2 Auf drücken, um den Betrieb zu starten.
- 3 Nach Beenden des Betriebs den Hauptschalter auf Aus schalten.
- 4 Die Luftfilter reinigen und sie wieder zurück an ihre ursprüngliche Position setzen.
- 5 Aus der Benutzerschnittstelle die Batterien entfernen.

INFORMATION

Es wird empfohlen, regelmäßig Wartungsarbeiten durch einen Spezialisten durchführen zu lassen. Informationen über Spezialisten-Wartungsarbeiten erhalten Sie bei Ihrem Händler vor Ort. Kosten für Wartungsarbeiten sind vom Kunden zu tragen.

Nach mehreren Jahreszeiten der Benutzung kann das Innere der Einheit bei entsprechenden Betriebsbedingungen schmutzig geworden sein. Dadurch wird die Leistung reduziert.

7 Fehlerdiagnose und -beseitigung

Wenn eine der folgenden Betriebsstörungen auftritt, treffen Sie die Maßnahmen, die nachfolgend beschrieben sind, und wenden Sie sich gegebenenfalls an Ihren Händler.



WARNUNG

Beenden Sie den Betrieb und schalten Sie den Strom ab, wenn etwas Ungewöhnliches auftritt (Brandgeruch usw.).

Wird unter solchen Bedingungen der Betrieb fortgesetzt, kann es zu starken Beschädigungen kommen und es besteht Stromschlag und Brandgefahr. Wenden Sie sich an Ihren Händler.

Das System MUSS von einem qualifizierten Kundendiensttechniker repariert werden:

| Störung | Maßnahme |
|---|--|
| Eine Sicherheitseinrichtung wie z. B. eine Sicherung, ein Schutzschalter oder ein Fehlerstrom-Schutzschalter wird häufig aktiviert, oder der EIN/AUS-Schalter arbeitet NICHT korrekt. | Den Hauptschalter auf AUS schalten. |
| Falls Wasser aus der Einheit austritt. | Betrieb beenden. |
| Der Betriebsschalter funktioniert NICHT richtig. | Schalten Sie die Stromzufuhr AUS. |
| Auf dem Display der Benutzerschnittstelle wird die Nummer der Einheit angezeigt, die Betriebsleuchte blinkt und es wird ein Fehlercode angezeigt. | Wenden Sie sich an Ihren Händler, und teilen Sie ihm den Fehlercode mit. |

Wenn das System NICHT korrekt arbeitet und keine der oben genannten Fälle oder Störungen vorliegen, überprüfen Sie das System wie folgt.

| Störung | Maßnahme |
|---|--|
| Wenn das System überhaupt NICHT funktioniert. | <ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie, ob ein Stromausfall vorliegt. Warten Sie, bis die Stromversorgung wieder funktioniert. Tritt ein Stromausfall während des Betriebs auf, nimmt das System seinen Betrieb automatisch wieder auf, wenn der Strom wieder vorhanden ist. Prüfen Sie, ob die Frontblende während des Betriebs geöffnet worden ist. Beenden Sie den Betrieb und starten Sie die Inneneinheit neu, indem Sie die Benutzerschnittstelle dazu benutzen. Überprüfen Sie, ob eine Sicherung durchgebrannt ist oder ein Schutzschalter aktiviert wurde. Wechseln Sie die Sicherung, oder stellen Sie den Schutzschalter wieder zurück. Prüfen Sie die Batterien der Benutzerschnittstelle. Überprüfen Sie die Timer-Einstellung. |

7 Fehlerdiagnose und -beseitigung

| Störung | Maßnahme |
|---|--|
| Das System stellt plötzlich den Betrieb ein. | <ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie, dass der Lufteinlass und Luftauslass bei der Innen- und Außeneinheit frei sind, dass sie NICHT durch Gegenstände blockiert sind. Entfernen Sie gegebenenfalls alle Objekte, und achten Sie darauf, dass die Luft frei zirkulieren kann. Möglicherweise hat das Klimagerät den Betrieb eingestellt, da aufgrund großer Spannungsschwankungen die Schutzeinrichtung des Systems aktiviert worden ist. Nach ca. 3 Minuten wird der Betrieb automatisch wieder fortgesetzt. |
| Während des Luftstrombetriebs stoppt der Ventilator den Betrieb. | Sobald die eingestellte Temperatur erreicht ist, wird der Luftdurchsatz reduziert und der Betrieb wird eingestellt. Der Betrieb wird automatisch wieder aufgenommen, sobald die Raumlufttemperatur ansteigt oder fällt. |
| Die Klappen beginnen NICHT sofort zu schwenken. | Die Inneneinheit passt gerade die Klappenposition an. Die Bewegung der Klappen beginnt dann bald. |
| Der Betrieb beginnt NICHT bald. | Das ist der Fall, wenn sofort nach Beenden des Betriebs oder nach Wechseln des Modus die ON/OFF-Taste gedrückt worden ist. Um das System zu schützen, wird der Betrieb nach 3 Minuten aufgenommen. |
| Das System funktioniert zwar, Kühl- oder Heizbetrieb arbeiten jedoch nicht ausreichend. | <ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie die Luftdurchsatz-Einstellung. Siehe "4.3.2 Luftdurchsatz" auf Seite 7. Überprüfen Sie die Temperatureinstellung. Siehe "4.3.1 Betrieb starten/beenden und die Raumtemperatur festlegen" auf Seite 7. Prüfen Sie, ob die Einstellung der Luftstromrichtung passend ist. Siehe "4.3.3 Luftstromrichtung" auf Seite 8. Überprüfen Sie, dass der Lufteinlass und Luftauslass bei der Innen- und Außeneinheit frei sind, dass sie NICHT durch Gegenstände blockiert sind. Entfernen Sie gegebenenfalls alle Objekte, und achten Sie darauf, dass die Luft frei zirkulieren kann. Prüfen Sie, ob die Luftfilter verstopft sind. Die Luftfilter reinigen. Siehe "6 Instandhaltung und Wartung" auf Seite 16. Prüfen Sie, ob Türen oder Fenster geöffnet sind. Schließen Sie Türen und Fenster, sodass kein Wind hereinkommt. Überprüfen Sie, ob die Einheit im Öko-Modus arbeitet oder die Außeneinheit auf geräuscharmen Betrieb gestellt ist. Siehe "4.3.6 Öko-Betrieb und geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit" auf Seite 10. Prüfen Sie, ob sich direkt unter oder neben der Inneneinheit ein Möbelstück befindet. Setzen Sie das Möbelstück an einen anderen Platz. |

| Störung | Maßnahme |
|--|--|
| Das System funktioniert zwar, aber der Heizbetrieb arbeitet nicht ausreichend (Luft wird NICHT von der Einheit ausgeblasen). | <ul style="list-style-type: none"> Möglicherweise befindet sich das Klimagerät in der Aufwärmphase für Heizbetrieb. Warten Sie ungefähr 1 bis 4 Minuten. Die Einheit ist möglicherweise gerade im Enteisungsbetrieb, wenn Sie das folgende Geräusch hören. Warten Sie ungefähr 4 bis 12 Minuten. |
| Die Frontblende öffnet sich NICHT. | Prüfen Sie auf Hindernisse und versuchen Sie, die Frontblende zu öffnen, indem Sie die Benutzerschnittstelle dazu benutzen. Siehe "6.4 Die Frontblende öffnen" auf Seite 17 . |
| Der EIN/AUS-Timer arbeitet NICHT gemäß den Einstellungen. | <ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie, ob Wochen-Timer und EIN/AUS-Timer auf dieselbe Zeit gestellt sind. Ändern Sie oder deaktivieren Sie die Einstellung. Siehe "4.5 EIN/AUS-Timer" auf Seite 10 und "4.6 Wochen-Timer" auf Seite 11. Überprüfen Sie, ob die Uhrzeit und der Wochentag korrekt eingestellt sind. Korrigieren Sie die Einstellung, falls erforderlich. Siehe "3.3 Uhr" auf Seite 5. |
| Heizbetrieb kann NICHT ausgewählt werden. | Prüfen Sie, dass Jumper J8 der Benutzerschnittstelle NICHT durchgeschnitten worden ist.  |
| Während des Betriebs wird eine abnormale Funktion ausgelöst. | Möglicherweise funktioniert das Klimagerät aufgrund von Blitzschlag oder Funkwellen nicht richtig. Schalten Sie den Schutzschalter auf OFF und dann wieder auf ON. |
| Die Inneneinheit empfängt KEINE Signale von der Benutzerschnittstelle. | <ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie die Batterien der Benutzerschnittstelle. Siehe "3.2 Batterien einlegen" auf Seite 5. Achten Sie darauf, dass der Sender NICHT direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist. Prüfen Sie, ob sich Leuchtstoffleuchten mit elektronischer Starteinrichtung im Raum befinden. Wenden Sie sich an Ihren Händler. |
| Das Display der Benutzerschnittstelle zeigt nichts an. | Wechseln Sie die Batterien der Benutzerschnittstelle aus. |
| Auf der Benutzerschnittstelle wird ein Fehlercode angezeigt. | Wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort. Eine detaillierte Liste aller Fehlercodes finden Sie in "7.2 Fehler beseitigen auf Grundlage von Fehlercodes" auf Seite 21 . |
| Es werden andere elektrische Geräte gestartet. | Falls andere Geräte auf die Signale der Benutzerschnittstelle reagieren, stellen Sie die anderen Geräte weiter weg oder wenden Sie sich mit diesem Problem an Ihren Händler. |

Wenn es nach der Überprüfung aller oben genannten Punkte unmöglich ist, das Problem in Eigenregie zu lösen, wenden Sie sich an Ihren Installateur und schildern Sie ihm die Symptome. Nennen Sie den vollständigen Namen des Modells (nach Möglichkeit mit Herstellungsnummer) und das Datum der Installation (ist möglicherweise auf der Garantiekarte aufgeführt).

7.1 Bei den folgenden Symptomen handelt es sich NICHT um Störungen des Systems

Wenn die folgenden Symptome auftreten, sind das KEINE System-Fehler:

7.1.1 Symptom: Sie hören ein Betriebsgeräusch, das sich wie fließendes Wasser anhört

- Dieses Geräusch wird durch das Fließen des Kältemittels in der Einheit verursacht.
- Das Geräusch kann erzeugt werden, wenn bei Kühl- oder Entfeuchtungsbetrieb das Wasser von der Einheit abfließt.

7.1.2 Symptom: Ein blasendes Geräusch ist zu hören

Das Geräusch wird erzeugt, wenn die Richtung des Kältemittelflusses gewechselt wird (z. B. bei Wechsel von Kühlen zu Heizen).

7.1.3 Symptom: Ein tickendes Geräusch ist zu hören

Das Geräusch wird erzeugt, wenn sich die Einheit aufgrund Temperaturveränderungen leicht ausdehnt oder zusammenzieht.

7.1.4 Symptom: Ein pfeifendes Geräusch ist zu hören

Das Geräusch wird im Enteisungsbetrieb durch das Fließen des Kältemittels erzeugt.

7.1.5 Symptom: Ein klickendes Geräusch ist zu hören während des Betriebs oder im Leerlauf

Das Geräusch wird erzeugt, wenn die Kältemittel-Steuerungsventile oder elektrischen Teile agieren.

7.1.6 Symptom: Ein Klapp-Geräusch ist zu hören

Das Geräusch wird erzeugt, wenn ein externes Gerät Luft aus dem Raum saugt (z. B. Abluftventilator, Dunstabzugshaube), während Fenster und Türen des Raumes geschlossen sind. Öffnen Sie Tür oder Fenster oder schalten Sie das Gerät aus.

7.1.7 Symptom: Aus einer Einheit tritt weißer Nebel aus (Inneneinheit, Außeneinheit)

Wenn nach Enteisungsbetrieb das System auf Heizbetrieb umgeschaltet wird. Die durch den Enteisungsbetrieb erzeugte Feuchtigkeit wird zu Dampf und dieser wird abgegeben.

7.1.8 Symptom: Das Gerät setzt Gerüche frei

Das Gerät kann die Gerüche von Räumen, Möbeln, Zigaretten usw. absorbieren und sie wieder abgeben.

7.1.9 Symptom: Der Außenventilator dreht sich, während das Klimagerät nicht arbeitet

- **Nach Beenden des Betriebs.** Der Außenventilator dreht sich für weitere 30 Sekunden, um das System zu schützen.

- **Während das Klimagerät nicht arbeitet.** Wenn die Außentemperatur sehr hoch ist, beginnt der Außenventilator zu drehen, um das System zu schützen.

7.2 Fehler beseitigen auf Grundlage von Fehlercodes

Bei Problemen wird auf der Benutzerschnittstelle ein Fehlercode angezeigt. Es ist wichtig, das Problem zu verstehen und Maßnahmen zu dessen Beseitigung zu treffen, bevor Sie den Fehlercode zurücksetzen. Das sollte durch einen lizenzierten Installateur oder Ihren Händler vor Ort durchgeführt werden.

In diesem Kapitel erhalten Sie einen Überblick über alle Fehlercodes, die auf der Benutzerschnittstelle angezeigt werden können, und es wird erläutert, was die Codes bedeuten.

Weitere Informationen zu jedem Fehlercode und Abhilfemaßnahmen finden Sie im Wartungshandbuch.

Fehlerdiagnose per Benutzerschnittstelle

Die Benutzerschnittstelle kann von der Inneneinheit einen Fehlercode empfangen, der sich auf den Fehler bezieht. Es ist wichtig, das Problem zu verstehen und Maßnahmen zu dessen Beseitigung zu treffen, bevor Sie einen Fehlercode zurücksetzen. Das sollte durch einen lizenzierten Installateur oder Ihren Händler vor Ort durchgeführt werden.

Auf der Benutzerschnittstelle den Fehlercode anzeigen:

- 1  ungefähr 5 Sekunden lang gedrückt halten.

Ergebnis: Im Anzeigefeld der Temperaturanzeige blinkt .

- 2 Drücken Sie wiederholt auf , bis ein kontinuierliches Piepen zu hören ist.

Ergebnis: Auf dem Display wird jetzt der Fehlercode angezeigt.



INFORMATION

- Nicht entsprechende Codes werden durch ein kurzes Piepen mit 2 nachfolgenden Pieptönen signalisiert.
- Um die Anzeige von Codes abubrechen, 5 Sekunden lang die Abbruch-Taste  gedrückt halten. Wird die Taste NICHT innerhalb von 1 Minute gedrückt, verschwindet der Code auch.

System

| Fehlercode | Beschreibung |
|---|---|
|  | Normal |
|  | Zu wenig Kältemittel |
|  | Überspannung erkannt |
|  | Fehler bei Signalübertragung (zwischen Innen- und Außeneinheit) |
|  | Fehler bei Kombination von Inneneinheit und Außeneinheit |

Inneneinheit

| Fehlercode | Beschreibung |
|---|--|
|  | Fehler bei Platine der Inneneinheit |
|  | Schutz gegen Einfrieren oder Hochdruck-Kontrolle |
|  | Fehler bei Ventilatormotor (Gleichstrommotor) |
|  | Fehler bei Streamer-Einheit |
|  | Fehler bei Wärmetauscher-Thermistor der Inneneinheit |
|  | Fehler bei Öffnen oder Schließen der Frontblende |
|  | Fehler bei Raumtemperatur-Thermistor |
|  | Fehler bei Feuchtigkeitssensor |

8 Entsorgung

Außeneinheit

| Fehlercode | Beschreibung |
|------------|--|
| ER | Fehler bei 4-Wege-Ventil |
| E1 | Fehler bei Platine der Außeneinheit |
| E5 | Aktivierung des Überlastschutzes (Überlastung des Verdichters) |
| E6 | Verdichter-Blockierung |
| E7 | Blockierung des Gleichstrom-Ventilators |
| E8 | Eingangsstrom-Überstrom |
| F3 | Temperatursteuerung bei Abflussrohr |
| F6 | Hochdruck-Kontrolle (bei Kühlen) |
| H0 | Fehler bei Sensor des Verdichtersystems |
| H5 | Fehler bei Positionssensor |
| H8 | Fehler bei Sensor DC-Spannung / Stromstärke |
| H9 | Fehler bei Außenlufttemperatur-Thermistor |
| J3 | Fehler bei Thermistor des Abflussrohrs |
| J6 | Fehler bei Wärmetauscher-Thermistor der Außeneinheit |
| L3 | Fehler durch Überhitzung einer elektrischen Komponente |
| L4 | Anstieg bei Radiatorlamellen-Temperatur |
| L5 | Momentaner Überstrom bei Inverter (Gleichstrom) |
| P4 | Fehler bei Radiatorlamellen-Thermistor |
| F8 | Fehler bei interner Temperatur des Verdichters |

7.3 Fehlersuche beim Drahtlos-Adapter

Falls Probleme auftreten, gibt Ihnen die folgende Tabelle Anhaltspunkte, wie Sie Abhilfe schaffen können. Falls die beschriebenen Lösungen nicht weiter helfen, finden Sie weitere Informationen und häufig gestellte Fragen und Antworten unter <http://www.onlinecontroller.daikineurope.com/>.

| Problem | Maßnahme |
|--|---|
| Es ist NICHT möglich, den WLAN-Adapter zu verbinden (keine der LEDs blinkt). | <ul style="list-style-type: none"> Versuchen Sie, die Einheit über die Benutzerschnittstelle zu bedienen. Prüfen Sie, ob der Strom bzw. das Gerät eingeschaltet ist. Schalten Sie die Einheit aus und dann wieder ein. |

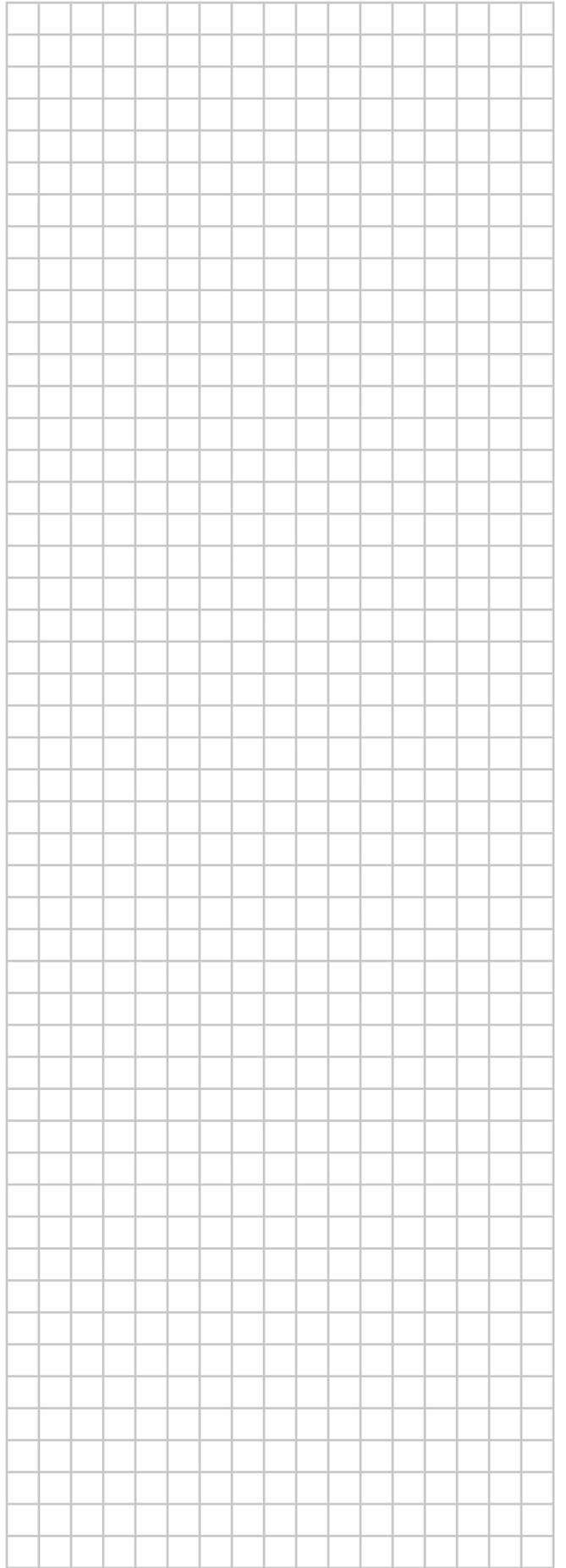
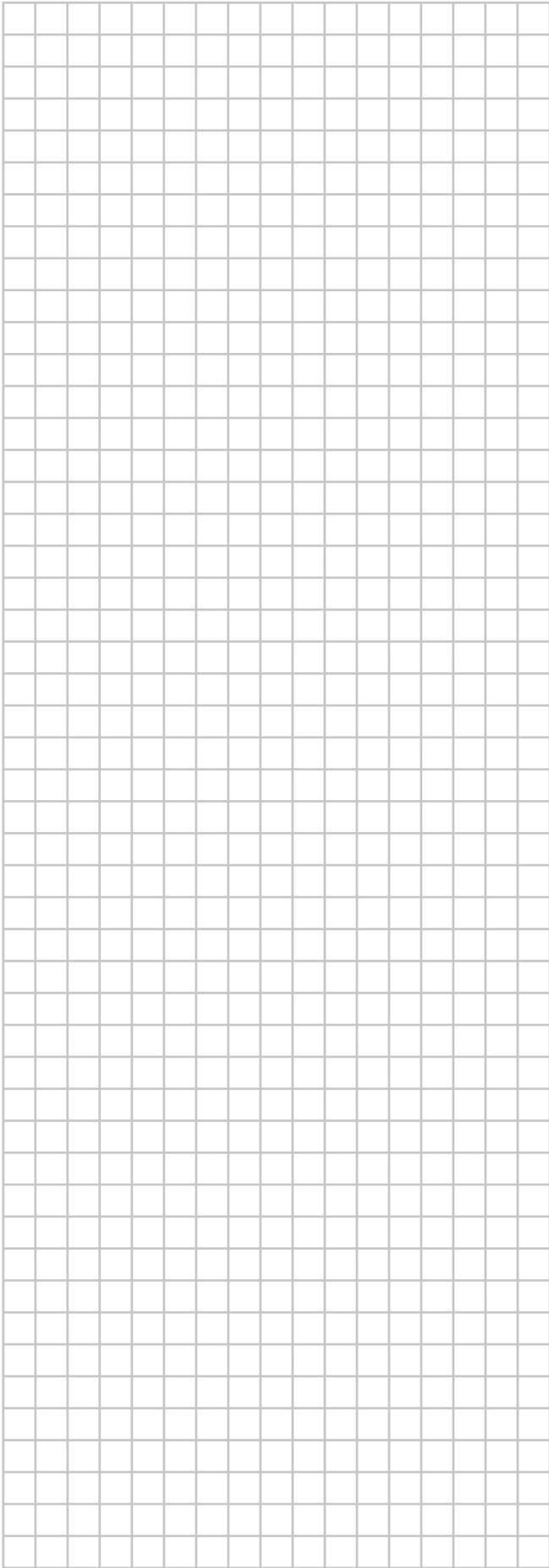
| Problem | Maßnahme |
|---|---|
| Nachdem der WLAN-Adapter konfiguriert worden ist (Option WPS), wird er auf dem Überblick-Bildschirm (Startseite) der Einheit NICHT angezeigt. | <ul style="list-style-type: none"> Sorgen Sie dafür, dass sich der WLAN-Adapter nahe genug am Kommunikationsgerät befindet. Prüfen Sie, ob die Kommunikation funktioniert. Siehe "Den Verbindungsstatus des Drahtlos-Adapters bestätigen" auf Seite 14. Sorgen Sie dafür, dass Ihr Smart-Gerät mit demselben WLAN verbunden ist wie der WLAN Adapter. Versuchen Sie Folgendes: Setzen Sie die Verbindungseinstellungen zurück auf die standardmäßigen Werkseinstellungen und wiederholen Sie dann den gesamten Vorgang zur Herstellung der Verbindung. Siehe "Die Verbindungseinstellungen auf die standardmäßigen Werkseinstellungen zurücksetzen" auf Seite 15. |
| Der WLAN-Adapter wird beim Smart-Gerät NICHT in der Liste verfügbarer WLANs angezeigt (Option Zugriffspunkt). | <ul style="list-style-type: none"> Versuchen Sie, zwischen Zugriffspunkt- und WPS-Einstellung umzuschalten, um den Funkkanal zu wechseln. Der Funkkanal MUSS zwischen 1~11 sein. Prüfen Sie, ob die Kommunikation funktioniert. Siehe "Den Verbindungsstatus des Drahtlos-Adapters bestätigen" auf Seite 14. Versuchen Sie Folgendes: Setzen Sie die Verbindungseinstellungen zurück auf die standardmäßigen Werkseinstellungen und wiederholen Sie dann den gesamten Vorgang zur Herstellung der Verbindung. Siehe "Die Verbindungseinstellungen auf die standardmäßigen Werkseinstellungen zurücksetzen" auf Seite 15. |

8 Entsorgung



HINWEIS

Versuchen Sie auf KEINEN Fall, das System selber auseinander zu nehmen. Die Demontage des Systems sowie die Handhabung von Kältemittel, Öl und weiteren Teilen MUSS in Übereinstimmung mit den entsprechenden Vorschriften erfolgen. Die Einheiten MÜSSEN bei einer Einrichtung aufbereitet werden, die auf Wiederverwendung, Recycling und Wiederverwertung spezialisiert ist.





Copyright 2017 Daikin

DAIKIN INDUSTRIES CZECH REPUBLIC s.r.o.

U Nové Hospody 1/1155, 301 00 Plzeň Skvrňany, Czech Republic

DAIKIN EUROPE N.V.

Zandvoordestraat 300, B-8400 Oostende, Belgium

3P485919-7G 2018.03